

für den Landkreis Elbe-Elster, 23. Februar 2022



Illustration: diepiktografen.de

Freizeit genießen – Elbe-Elster entdecken

Auszeiten und Erlebnisse direkt vor der Haustür

Mit dieser Ausgabe startet im Kreisanzeiger Elbe-Elster die neue Serie „Auszeiten und Erlebnisse vor der Haustür“ mit Tourismus-Tipps aus der Heimat - initiiert vom Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. zusammen mit dem Landkreis Elbe-Elster. Was sollten

Sie sich unbedingt anschauen? Welchen Termin dürfen Sie nicht verpassen? Was gibt es Besonderes oder Neues bei uns zu entdecken? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie ab sofort jeden Monat im Elbe-Elster Kreisanzeiger. In der neuen Tourismus-Serie

stellen wir Ihnen eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Auswahl regionaler Ausflugsempfehlungen der Tourismusverband-Mitglieder vor. Das ein oder andere werden Sie sicher bereits kennen, anderes wiederum wird Sie neu begeistern. Seien Sie gespannt und genießen Sie eine erlebnisreiche Auszeit in Elbe-Elster.

Fortsetzung Seite 7

AB SOFORT JEDEN MONAT NEU:
Tourismus-Tipps aus der Heimat“

- Anzeige(n) -

Aus der Kreisverwaltung

Peter Hans empfing Sternsinger in der Kreisverwaltung

Erster Beigeordneter übergab Spende und dankte für das Engagement

Der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer, Peter Hans, hat am 27. Januar Sternsinger aus Herzberg begrüßt. Sie überbrachten zusammen mit dem Gemeindepädagogen Torsten Jachalke ihren Segen für die Gebäude der Kreisverwaltung. Die fünf Mädchen sammeln im Januar im Rahmen der 64. Aktion „Dreikönigssingen 2022“

Spenden für Notleidende Kinder in der Welt. „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ ist der diesjährige Leitspruch der Sternsingeraktion. Die gesammelten Spenden gehen an Projekte, die die Kindergesundheit weltweit zu verbessern helfen. Die Gesundheit von Kindern ist vielerorts wegen schwacher Gesundheitssysteme, fehlender

sozialer Sicherung und durch die Folgen des Klimawandels – besonders in Ländern des globalen Südens – stark gefährdet.

„Es ist bewundernswert, dass Mädchen und Jungen bei uns Spenden für Kinderprojekte in der ganzen Welt sammeln und dabei den Segen an die Häuser bringen, so wie bei uns in der Kreisverwaltung. Ich danke den Kindern und ihren Begleiterinnen und Begleitern für ihren Einsatz für diese gute Sache“, betonte Peter Hans bei der Übergabe der Spende. „Für einander da zu sein, sich für das Wohl und die Gesundheit anderer einzusetzen, ist ein ganz wichtiges Zeichen für Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit. Das wollen wir in unserer demokratischen Gesellschaft weiter in den Mittelpunkt stellen und fördern.“

Die Aktion Dreikönigssingen wird gemeinsam vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ausgerichtet. Sie wurde 1959 zum ersten Mal durchgeführt und ist inzwischen die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Mit dem Erlös der Sammlungen wurden seither mehr als 75.600 Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. (tho)



Die Sternsinger aus Herzberg wurden zusammen mit dem Gemeindepädagogen Torsten Jachalke (r.) in der Kreisverwaltung vom Ersten Beigeordneten, Dezernenten und Kämmerer, Peter Hans (l.), begrüßt.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Neues Fahrzeug für Katastrophenschutz in Elsterwerda übergeben

Kommandowagen auch für Einsätze der städtischen Feuerwehr vorgesehen

Der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer des Landkreises, Peter Hans, hat am 25. Januar während einer Feierstunde im Beisein von Bürgermeisterin Anja Heinrich ein neues Katastrophenschutzfahrzeug vom Typ Volkswagen T 6.1 an die Feuerwehr Elsterwerda übergeben. Bei dem Auto handelt es sich um einen Kommandowagen (KdoW), der für den Brand- und Katastrophenschutz vorgesehen ist und die Ausrüstung der Stützpunktfeuerwehr Elsterwerda verstärkt.

In seiner Ansprache betonte Peter Hans:

„Um die vielfältigen Aufgaben in diesem Bereich wahrnehmen zu können, sind auch entsprechende Einsatzfahrzeuge von enormer Bedeutung. Daher freut es mich, dass das Land die Anschaffung finanziell unterstützt hat und ich den Kommandowagen hiermit an die Feuerwehr Elsterwerda übergeben darf.“ Der Erste Beigeordnete nutzte die Gelegenheit, um den Feuerwehrleuten Anerkennung und Respekt für ihren ehrenamtlichen Einsatz auszusprechen: „Der Landkreis ist stolz auf seine Feuerwehren, die sich mit ihrer Arbeit

zum Wohle der gesamten Region mit einbringen. Dort engagieren sich derzeit über 4.000 ehrenamtliche Mitglieder. Sie helfen bei Naturkatastrophen oder bei alltäglichen von Menschenhand verursachten Risiken für Leben, Gesundheit und Sachwerte. Ein effektiver Katastrophenschutz wäre ohne die vielen freiwilligen Helfer überhaupt nicht denkbar“, sagte Peter Hans.

Zum Hintergrund: Die Stadt Elsterwerda ist im Fachdienst Brandschutz des Katastrophenschutzes des Landkreises involviert und folglich für die Brandschutzeinheit (BSE) tätig. Der Landkreis ist Träger dieser Einheiten und demzufolge zum Beispiel für die Ausstattung und Ausbildung zuständig. Das Fahrzeug, das Eigentum des Landkreises ist, wird der Stadt Elsterwerda zur Verfügung gestellt, um Einsätze im Rahmen der Brandschutzeinheit bearbeiten zu können. Es kann und soll jedoch auch für Einsätze der Feuerwehr der Stadt genutzt werden, was in einer Nutzungsvereinbarung genau geregelt ist.

Der neue Kommandowagen ist ein Ersatz für das inzwischen ausgemusterte Vorgängerfahrzeug, das bereits als Kommandowagen für die Brandschutzeinheit vorhanden war. Der Kommandowagen wurde vom Land Brandenburg mit 70 Prozent gefördert und hat einen Gesamtpreis (Basisfahrzeug und Ausbau) von rund 90.000 Euro. (tho)



Nahmen vor dem neuen Kommandowagen für das Übergabefoto Aufstellung v.l.n.r.: Elsterwerdas Stadtbrandmeister Uwe Petersen, der Erste Beigeordnete des Landkreises, Peter Hans, Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich und der Ortswehrführer von Elsterwerda Mitte, Daniel Neubert.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

DAS KULTURHISTORISCHE
23.-30.
April
SPEKTAKEL 2022

Hier lebt Geschichte.

DER RITT KAISER KARLS V.

von Falkenberg nach
Bleesern / Wittenberg

Sa 23.4.22, Falkenberg/Elster

So 24.4.22, Mühlberg/Elbe

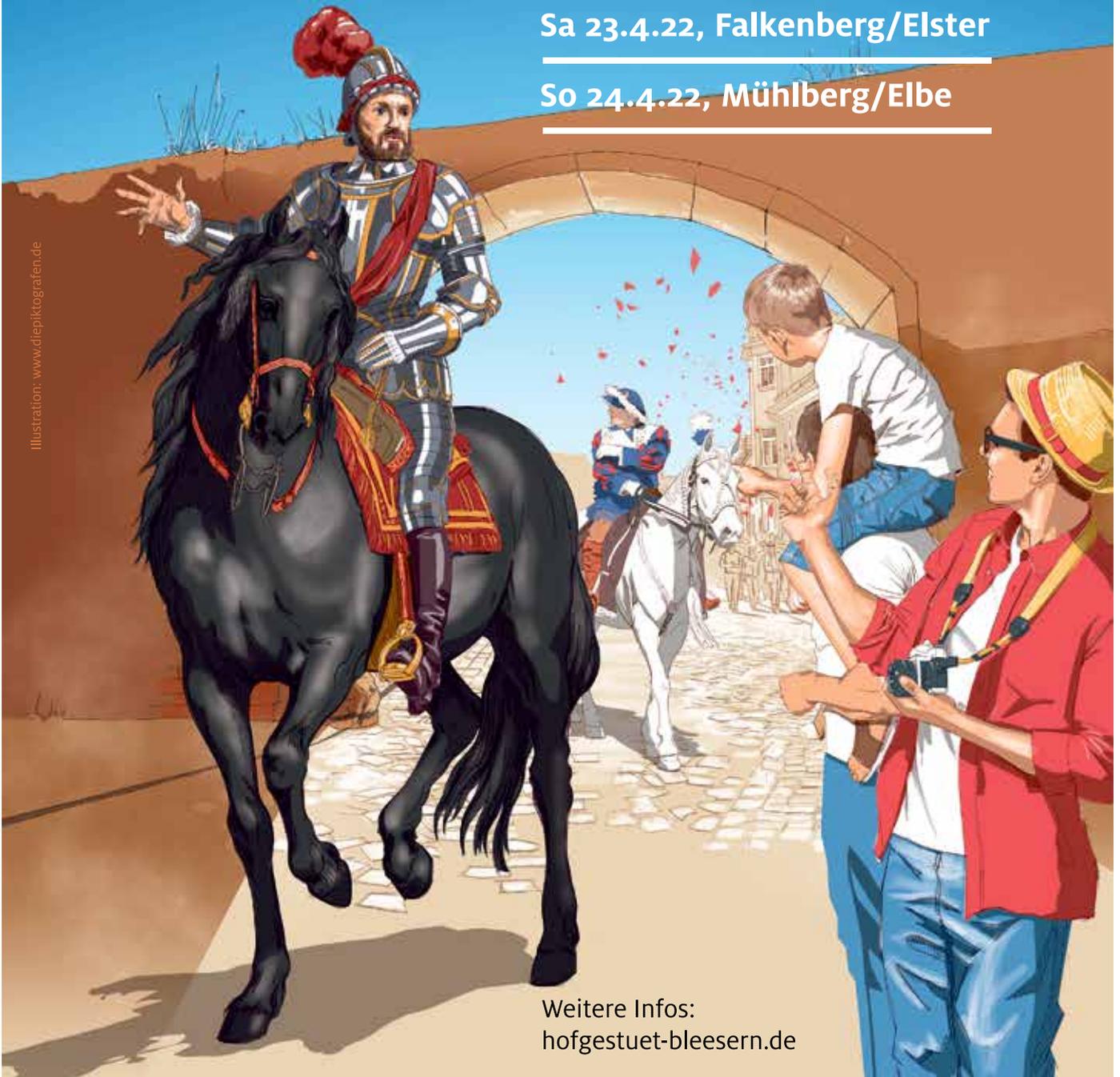


Illustration: www.diepiktografen.de

Weitere Infos:
hofgestuet-bleesern.de

Der historische Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern/Wittenberg

Kulturhistorisches Spektakel in drei Bundesländern mit Höhepunkten in Elbe-Elster vom 23. bis zum 30. April 2022

In der Kulturlandschaft der Elbaue, in Mühlberg, bei Falkenberg und Wittenberg, entschied sich 1547 der Krieg zwischen dem Schmalkaldischen Bund und der Katholischen Liga. Kaiser Karl V. gewann die Entscheidungsschlacht in Mühlberg-Falkenberg und führte den ernestinischen Kurfürsten Johann Friedrich als Gefangenen bis nach Wittenberg. Nach dessen Kapitulation trug er auf der großen Wiese des kurfürstlichen Gestütes Bleesern dem Herzog Moritz, Cousin Johann Friedrichs aus der albertinischen Linie der Wettiner, die Kurwürde an. Die politischen Wirkungen sind bis heute beispielsweise in den Grenzverläufen zwischen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen spürbar.

In Erinnerung an das geschichtliche Ereignis kann der Förderverein Hofgestüt Bleesern e. V. mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Programm der BULE-Landkultur und mit Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, der Landkreise Elbe-Elster, Nordsachsen und Wittenberg, der Verbandsgemeinde Liebenwerda sowie den Städten Mühlberg/Elbe, Falkenberg/Elster, Torgau, Bad Schmiedeberg und der Lutherstadt Wittenberg die historischen Ereignisse in einem länderübergreifenden Projekt nachempfinden.

Vom 23. bis 30. April 2022 wird eine Reitergruppe unter der sachkundigen Koordination und Führung von Thomas Richter, Bürgermeister a. D. der Stadt Bad Liebenwerda, erstmals die gesamte Strecke des „Ritts von Kaiser Karl V.“ von Mühlberg bis Bleesern an sieben Tagen absolvieren.

Langfristig soll die Strecke, unter aktiver Beteiligung regionaler und überregionaler kulturtouristischer Netzwerke, Teil eines europäischen Reit-, Rad- und Wanderweges werden.

Die Stadt Mühlberg ist mit Unterstützung des Landkreises Elbe-Elster 2015 dem Netzwerk „Europäische Kulturroute Wege Karls V.“ beigetreten und ist dort als erster deutscher Ort im Wegenetz erfasst. Mit dem Projekt „Der Ritt Karls V. von Mühlberg nach Bleesern“ wird die Region länderübergreifend an diese Kulturroute angebunden.

Insofern bietet das Projekt mit seinem umfangreichen Programm nicht nur ein enormes kulturtouristisches Potenzial für die Region im Dreiländereck Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt, sondern weit darüber hinaus. Interessierte können an zwei Tagen in Elbe-Elster Festumzüge, historische Darbietungen, Theater, Musik und kulinarische Genüsse live erleben und somit hautnah eintauchen in die Zeit Kaiser Karls V.

In Falkenberg/Elster und in Mühlberg/Elbe beginnt der Ritt mit Festveranstaltungen wie folgt:



Impression aus dem Jahr 2018: Über 1.000 Menschen waren bei strahlendem Sonnenschein am 6. Mai in Mühlberg auf den Beinen, um die Erinnerung an den historischen Ritt Kaiser Karls V. im Jahr 1547 mit zu verfolgen und wachzuhalten.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Samstag, 23. April 2022 „Die trügerische Ruhe vor dem Sturm“

Falkenberg/Elster

14.00 Uhr

Treff der Vereine und Teilnehmer auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Mitwirkende: u. a. Jugendblasorchester Falkenberg e. V., Falkenberger Tanzmäuse e. V., Schützenvereine der Region, historische Wanderreitergruppe, Schauspieler, Drehorgelspieler und Gäste

14.15 Uhr

Ankündigung der Reiter durch Salutschießen

14.30 Uhr

Begrüßung der Reiter und Kranzniederlegung vor dem Rathaus in Falkenberg/Elster; Theaterspiel mit Szenen zum Ritt Kaiser Karls V., anschließend Festumzug durch die Stadt zum Haus des Gastes

16.30 Uhr

Auf der Festwiese am Haus des Gastes: Im Wechsel mit kurzen Einlagen, historische Spielszenen und Darbietungen, musikalische Umrahmung durch das Falkenberger Jugendblasorchester, Frauen mit historischen Spinnrädern, Schäfer mit Schafen; Kinderprogramm mit Armbrustschießen, Ponyreiten, Schminken für Kinder, (angefragt) ASB Spielmobil, Interviews sowie Speis und Trank

18.00 Uhr

Verabschiedung der Reitergruppe nach Mühlberg

Böllerschießen der Schützenvereine

18:30 Uhr

Sagentour durch den Stadtpark, kindergerecht

mit Lampions oder Fackeln

ca. ab 20.45 Uhr

Stimmungsvolle Beleuchtung der Baumkronen

im Stadtpark und Hintergrundmusik

bis ca. 22.00 Uhr

Ausklang des Festes

Mühlberg/Elbe

19.00 Uhr

Musikalisches Abendprogramm „Frühlingserwachen“ im Kloster Marienstern; Theaterjugendclub, im Anschluss dort Buffet

Sonntag, 24. April, Mühlberg „Der Tag der Entscheidung“

11.00 Uhr

Andacht am Hafen

11.20 Uhr

Böllerschießen der Mühlberger Schützengilde; Einzug der Reitergruppe unter Führung Kaiser Karls V.

12.00 Uhr

Festumzug durch die Mühlberger Altstadt zum Museum und dem Kloster Marienstern; bis Klosterareal, Museum 1547 und offene Höfe der Altstadt

18.00 Uhr

Historische Darbietungen, Theater, Flamencotanz und Musik, kulinarische Genüsse, u.a. Spanische Köstlichkeiten im Hof des Museums 1547, regionale Produkte auf dem Altmarkt, Vortrag, Ausstellung: „Historische Schifffahrt auf der Elbe und Meissner Wein“, historische Spinnräder, Kinderprogramm mit Ponyreiten, Bastel- und Malangeboten, Heuhaufen;

ca. 17.00 Uhr

Austritt Kaiser Karls V. und seiner Truppen

(wenn die Pferde zu nervös werden früher!)

Aktuelle Informationen zu den weiteren Etappen des Ritts bis zu den Abschlussaktivitäten am 30. April 2022 im Hofgestüt Bleesern gibt es unter www.hofgestuet-bleesern.de oder telefonisch unter der Rufnummer: 03372 433244

Markus Hennen

Förderverein Hofgestüt Bleesern e. V.

Bundestagsmitglieder besuchten Kreisverwaltung

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski begrüßte Knut Abraham und Hannes Walter in Herzberg/Themen von Gesundheit über Strukturwandel bis Verkehr erörtert

Zu einem Informationsaustausch über verschiedene Themen hatte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am 4. und 10. Februar die Bundestagsabgeordneten Knut Abraham und Hannes Walter in der Kreisverwaltung in Herzberg empfangen. Die Gespräche dienten dem Austausch zu aktuellen Fragen wie Breitbandausbau, Gesundheit, Strukturwandel in der Lausitz und Verkehr und sollten Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten. Unter anderem ging es darum, sich weiter für bessere Verkehrsverbindungen für die Region auf der Straße und Schiene stark zu machen. Der weitere Ausbau der Bundesfernstraßen ist vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklung der Region, der Verbesserung der Erreichbarkeit der zentralen Orte und der Erhöhung der Lebensqualität in den Kommunen Grundvoraussetzung für die kontinuierliche Entwicklung im Landkreis Elbe-Elster.

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski berichtete im Gespräch mit dem früheren stellvertretenden Botschafter in Polen, Knut Abraham, über die lebendige Partnerschaft mit den polnischen Landkreisen in Nakielski und Ratibor. 2022 steht ein rundes Jubiläum ins Haus. Vor zehn Jahren wurde die Partnerschaftsurkunde mit dem Landkreis Ratibor unterzeichnet. Der Schwerpunkt der gemeinsamen Aktivitäten zwischen beiden Landkreisen liegt insbesondere auf dem Gebiet des Kultur- und Jugendaustausches.

Gemeinsam mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hat Hannes Walter am 10. Februar das Gesundheitsamt des Landkreises in Herzberg besucht. Dort leisten zurzeit 15 Soldaten der Bundeswehr ihren Unterstützungsdienst in der Corona-Pandemie. Bei der Bekämpfung des Virus sind die Soldaten seit November 2020 eine wichtige Stütze für das Gesundheitsamt. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Kreisverwaltung sind sie dort in der Kontaktpersonennachverfolgung tätig.

Knut Abraham und Hannes Walter betreuen den Bundestagswahlkreis O65 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II. Knut Abraham gehört der CDU/CSU-Bundestagsfraktion an



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski begrüßte den Bundestagsabgeordneten Knut Abraham in Herzberg.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Marianne Häring



Tauschten sich über verschiedene aktuelle Fragen in der Kreisverwaltung in Herzberg aus: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (l.) und der Bundestagsabgeordnete Hannes Walter (r.).
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung Torsten Hoffgaard

und ist Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe.

Hannes Walter ist Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion und stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses. (tho)

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 54,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 3,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



Freizeit genießen – Elbe-Elster entdecken

Auszeiten und Erlebnisse direkt vor der Haustür

Fortsetzung Titelseite

Winter in der Lausitztherme Wonnemar

Erlebnis- und Sportbad, Mineralforum, Wellness-, Saunawelt und Fitnessclub – bei diesem großen Angebot fällt es leicht, das graue Wetter zu überstehen.

Jeden Donnerstag stehen Entspannung und Vitalität für alle die bereits das tolle und vitale Alter von 50 Jahren erreicht haben und sich fit halten wollen im Mittelpunkt. Im Mineralforum werden bei einer gelenkschonenden Wassergymnastik Kalorien verbrannt und im Anschluss daran spendiert das Wonnemar noch ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee. In der Saunawelt kann man für ein paar Stunden die Seele mal so richtig baumeln lassen. Frei von Stress und Hektik kann man sich durch die harmonische Atmosphäre der Saunen und Ruhebereiche treiben lassen. Jeden 1. Freitag werden die Gäste beim langen Saunaaabend mit verschiedenen Eventaufgaben und wechselnden Themenabenden überrascht. Große und kleine Wasserratten finden im Spaß- und Sportbad alles, was das Herz begehrt. Es gibt ausreichend Platz, sich richtig auszutoben und dabei kann man jeden Freitag noch richtig Geld sparen. Wer es lieber sportlich mag, für den heißt es rein in die Turnschuhe und ab aufs Laufband,

auf die Hantelbank oder zum Aqua-Jogging. In unserem Fitness Club gibt es nur einen Trainingsplan: deinen.

Amateurkunstaussstellung

Seit 1998 ruft der Landkreis Elbe-Elster die in seinen Grenzen ansässigen Amateurkünstler*innen auf, sich mit ihren Arbeiten an der alle zwei Jahre stattfindenden Amateurkunstaussstellung zu beteiligen. Gezeigt wird ihre 13. Auflage 2022 im Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde. Sicherlich gehört auch etwas Mut dazu, seine Werke einer Fachjury und dann der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Zahl der eingereichten Arbeiten ist dennoch immer hoch, und die Zahl der präsentierten Kunstgenres ist groß und abwechslungsreich. Unter den Vorschlägen fanden sich bisher Ölbilder, Aquarelle, Collagen, Skulpturen, Fotografien oder Installationen – der Fantasie sind jedoch keine Grenzen gesetzt. Die Jury wählt daraus nicht nur mit Blick auf eine schöne und anregende Ausstellung aus, sondern will auch jedem der Künstler*innen die Gelegenheit geben, mindestens eine Arbeit in der Schau zu zeigen.

Ein Gemeinschaftsprojekt des Museumsverbundes Elbe-Elster und des Sachgebietes Kultur und Partnerschaften des Landkreises Elbe-Elster.

18.03. – 08.05.2022 | Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Ausflugstipps

Miniaturlwelten in Spur

Hier leuchten Kinder- und Erwachsenenaugen gleichermaßen: Noch bis zum 7. März zeigt eine Ausstellung im Museum Mühlberg 1547 einen Teil der Sammlung von Märklin-Eisenbahnen und Zubehör des Finsterwalder Sammlers Hagen Lotzwig.

Heimatmuseum Uebigau

Das Uebigauer Heimatmuseum präsentiert Ausstellungen zum Handwerk, zur Stadtgeschichte, eine Zinnfigurensammlung von Johannes Frauendorf, gemütliche Wohnstuben um 1900 sowie eine bronzeitliche Wohnanlage im Garten.

Termine

26.02. – Stadtführung Bad Liebenwerda

Erleben Sie einen Stadtrundgang durch die liebevoll restaurierte Innenstadt mit seiner über 800 jährigen Geschichte.

20. - 27.03. – 26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

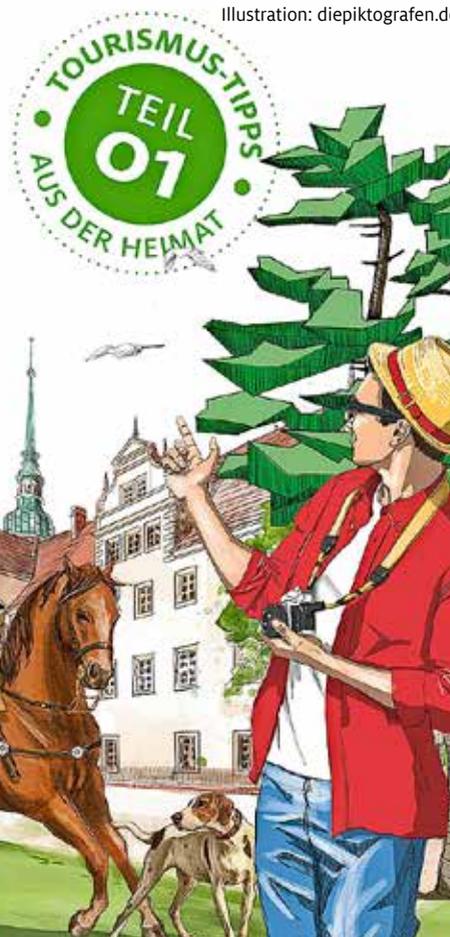
Lesungen, Inszenierungen und Gespräche laden zum literarischen Gedankenaustausch ein.

26.03. – Bürgerhaus Bad Liebenwerda

„Die Herkuleskeule“ Dresdens Kabarett-Theater präsentiert das neue Programm „Hüttenkäse“.

Ein Angebot des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. und seiner Mitglieder in Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster.

Illustration: diepiktografen.de



Impfstellen des Landkreises mit geänderten Öffnungszeiten

Präparate von Moderna und BioNTech/Pfizer kommen zum Einsatz



In den ständigen Impfstellen des Landkreises in Elsterwerda, Herzberg und Massen gelten ab 14. Februar geänderte Öffnungszeiten. Diese sind tagesaktuell über die Homepage des Landkreises unter www.lkee.de (Impfangebote) abrufbar. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Kreisanzeigers galten sie wie folgt:

Die Impfstelle in der Kröger-Gesundheitspassage in Massen, Hertzstraße 8, ist Montag von 8 bis 15 Uhr, Mittwoch 13 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 15 Uhr geöffnet.

Die Impfstellen im Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda (GGZ), Kochhorstweg 37, und in Herzberg auf dem Gelände der Nahverkehrsgesellschaft, Osterodaer Straße 1b, öffnen Dienstag von 13 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 16 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 16 Uhr. Impftermine dafür können online über www.elbe-elster-impft.de gebucht werden. Darüber hinaus sind auch Spontanbesuche ohne Anmeldung möglich. Unabhängig von Altersgrenzen kann zwischen den Impfstoffen von Moderna sowie von BioNTech/Pfizer ausgewählt werden. Die Wahlmöglichkeit steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der einzelnen Präparate.

In jedem Fall sind folgende Dinge mitzubringen:

- FFP2-Maske
- Impfausweis
- Versicherungsausweis
- Personalausweis
- Medikamentenplan oder eine Auflistung der eingenommenen Medikamente
- Allergiepass
- ausgefüllten und unterschriebenen Anamnese- und Einwilligungsbogen sowie das Aufklärungsblatt

Letztere stehen vor Ort zur Verfügung, können aber auch vorher in Ruhe im Internet auf der Webseite des Landkreises heruntergeladen und ausgefüllt werden. Über die Startseite gelangen Interessenten mit einem Klick zu den Impfangeboten, und dort müssen sie dann nur den jeweiligen Standort auswählen. Dort lassen sich im Übrigen auch weiterhin Termine buchen, um mögliche Wartezeiten gering zu halten. (tho)

Proteinimpfstoff Novavax bald verfügbar

Von der Impfpflicht betroffene Unternehmen können Bedarfe jetzt anmelden

Nach aktueller Gesetzeslage tritt am 15. März 2022 die einrichtungsbezogene Impfpflicht in Kraft. Dazu liegen der Kreisverwaltung Informationen vor, wonach möglicherweise ein Teil der betroffenen ungeimpften Mitarbeiter auf den neuen Impfstoff von Novavax wartet, um sich damit impfen zu lassen. „Dieser Impfstoff soll ab der 8. Kalenderwoche ausgeliefert werden und zunächst ausschließlich für Beschäftigte der Bereiche zur Verfügung gestellt werden, die von der Impfpflicht betroffen sind. Auch wir als Landkreis planen, diesen Impfstoff in unseren drei kommunalen Impfstellen anzubieten“, sagt Gesundheitsdezernent Roland Neumann.

Für eine Bedarfserhebung wurde der DRK-Kreisverband Bad Liebenwerda e. V. gebunden, der auch zwei der drei kreislichen Impfstellen betreibt.

Das DRK wird versuchen, mit den betroffenen Unternehmen ab der kommenden Woche Kontakt aufzunehmen, um die konkreten Bedarfe abzufragen. Aufgrund der großen Anzahl der betroffenen Unternehmen und des Zeitablaufs, bis jedes Unternehmen direkt kontaktiert werden kann, können die Bedarfe auch unkompliziert per E-Mail unter Angabe des jeweiligen Unternehmens und der Anzahl der Mitarbeiter gemeldet werden, die

eine solche Impfung wünschen. Die E-Mail-Adresse lautet: impfstelle-elsterwerda@drk-bad-liebenwerda.de. Sobald der Impfstoff zur Verfügung steht, werden die Impfstellen dann entsprechende Impftermine koordinieren. Der Impfstoff des US-Unternehmens Novavax trägt den Namen Nuvaxovid (NVX-CoV2373). Er aktiviert das Immunsystem anders als die vier bisher in Deutschland zugelassenen Impfstoffe. Es handelt sich um einen Impfstoff auf Protein-Basis. Für die Grundimmunisierung sind zwei Dosen notwendig. Proteinimpfstoffe haben sich bereits gegen andere Krankheiten bewährt, beispielsweise gegen Grippe. (tho)

WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!**
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

Landkreis erlässt Allgemeinverfügung zur häuslichen Isolation

Regelungen für positiv getestete Personen und deren enge Kontaktpersonen

Der Landkreis hat eine Allgemeinverfügung zur häuslichen Isolation von auf SARS-CoV-2 positiv getesteten Personen und engen Kontaktpersonen erlassen. Als eine solche Kontaktperson gelten Menschen, die eine Mitteilung durch das Gesundheitsamt erhalten haben oder direkt mit der positiv getesteten Person zusammenleben (Haushaltsangehörige). Betroffene müssen sich ohne weitere Anordnung des Gesundheitsamtes in die häusliche Isolation (Absonderung) begeben. Ausgenommen von der Pflicht zur Absonderung sind enge Kontaktpersonen mit einer Boosterimpfung (insgesamt drei Impfungen), geimpfte Genesene, Personen mit einer zweimaligen Impfung (ab dem 15. Tag nach der zweiten Impfung bis zum 90. Tag nach der Impfung) sowie Genesene ab dem 28. Tag bis zum 90. Tag ab dem Datum der Abnahme des positiven Tests.

Grundsätzlich regelt die Allgemeinverfügung den Beginn und das Ende der Quarantäne. Die betroffenen Personen sind auch ohne, bzw. vor einer individuellen Mitteilung, in

der Lage zu erkennen, dass sie unter den Regelungsbereich dieser Allgemeinverfügung fallen, welcher Personengruppe sie angehören und welchen Anordnungen dieser Allgemeinverfügung sie unterworfen sind. Weiterhin werden durch diese Allgemeinverfügung der Beginn und das Ende der häuslichen Isolation bestätigt (Bescheinigung zur häuslichen Isolation) und sie dient zusammen mit dem positiven Testergebnis als Nachweis.

Die Isolation hat in einer Wohnung oder einem anderweitig räumlich abgrenzbaren Teil eines Gebäudes zu erfolgen (Isolationsort). Die betroffene Person darf den Isolationsort ohne ausdrückliche Zustimmung des Gesundheitsamtes des Landkreises Elbe-Elster nicht verlassen. Dies gilt nicht, sofern das Verlassen zum Schutz von Leben und Gesundheit zwingend erforderlich ist (zum Beispiel bei einem Hausbrand, medizinischen Notfall).

Während der Isolation darf die betroffene Person keinen Besuch von Personen, die

nicht demselben Haushalt angehören, empfangen. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu wahren.

Für die Dauer der Absonderung stehen die betroffenen Personen unter der Gesundheitsbeobachtung des Gesundheitsamtes des Landkreises Elbe-Elster. Auf Nachfrage haben die betroffenen Personen dem Gesundheitsamt wahrheitsgemäß Auskunft über ihren Gesundheitszustand zu geben.

Die Isolationszeit endet für infizierte Personen frühestens 10 Tage nach Symptombeginn.

Eine Verkürzung der Isolation kann für die Allgemeine Bevölkerung sowie für Schülerinnen/Schüler, Kinder in Kita und Hort frühestens ab dem 7. Tag der Isolation erwirkt werden. Ebenso für Beschäftigte in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Der vollständige Wortlaut der Allgemeinverfügung ist im Anhang beigefügt. Die Allgemeinverfügung wurde am 18. Januar 2022 auf der Internetseite des Landkreises Elbe-Elster veröffentlicht. (tho)

Landkreis baut Kreisstraße 6203 bei Hirschfeld aus

Verbindungsstraße Hirschfeld - Strauch deshalb ab 21. Februar gesperrt

Der Landkreis baut in den kommenden Monaten die Kreisstraße 6203 bei Hirschfeld auf einer Länge von 700 Metern aus. Im Kern geht es um eine Verbesserung des Straßenzustandes und damit um eine bessere Verkehrssicherheit. Nach den Bauarbeiten können sich LKW gefahrlos begegnen, weil die aktuelle Fahrbahnbreite zwischen viereinhalb und gut fünf Metern auf dann sechs Meter erweitert

wird. Dafür wird eine Teilstrecke der Verbindungsstraße Hirschfeld - Strauch ab 21. Februar für den öffentlichen Straßenverkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecke führt über Großthiemig - Brößnitz - Weißig - Uebigau nach Strauch und ist ausgeschildert. Der Ausbaubereich umfasst im Wesentlichen die Schlucht im Waldbereich bis zum Ortseingang, Höhe Ärztehaus, in Hirschfeld.

Der Ausbau der Straße erfolgt zum großen Teil im Hocheinbau mit grundhaftem Ausbau der Randbereiche. Neben der Fahrbahn werden teilweise Versickerungsmulden für das anfallende Straßenwasser angelegt. Für das Straßenausbauvorhaben des Landkreises, das bis Ende Juni dauert, werden vom Land Brandenburg rund 75 Prozent Fördermittel bereitgestellt. (tho)

Und plötzlich ist alles anders - wenn Angehörige pflegebedürftig werden

Wenn Angehörige pflegebedürftig werden, stellen sich für Sie als Familie unerwartet viele Fragen rund um eine individuelle und fürsorgliche Versorgung.

Die Pflegeberater des Pflegestützpunktes können Ihnen dabei tatkräftige Unterstützung bieten.

Die Pflegeberater helfen Ihnen, die Pflege bestmöglich zu organisieren, erfassen strukturiert die aktuelle Versorgungssituation und beraten Sie auch zu Fragen rund um eine Palliativversorgung oder bei der Suche nach geeigneten stationären Einrichtungen. Gern helfen sie auch beim Ausfüllen von Anträgen. Sie klären den Pflegebedürftigen und deren Angehörige darüber auf, welche Unterstützungsangebote und Sozialleistungen in Frage kommen und wie pflegende Angehörige

entlastet und unterstützt werden können (z. B. Pflegezeit, Familienpflegezeit).

Haben Sie Fragen?

Bei allen Fragen rund um das Thema Pflege berät sie der Pflegestützpunkt gern, individuell und kostenlos.

Wir sind für Sie da:

Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung

Bad Liebenwerda: Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V.

Finsterwalde: Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße



Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützenden Angebote: 03535 46-2982

Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983

Wohnraumberatung: 03535 46-2984

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

S. Wartenburger

SB Pflegestrukturplanung/Förderwesen

Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge

Landkreis erstellt Digitalisierungsstrategie und eröffnet demnächst Digi.Stuben



Gesucht wird noch ein/-e Tutor/-in zur Unterstützung von Lernenden vor Ort

Der Landkreis Elbe-Elster hat sich erfolgreich auf den Förderaufruf der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung beworben und ist jetzt eine Smarte.Land.Region mit Sonderprojekt geworden. Unter dem Projekttitel „Be smart Elbe-Elster“ wird u.a. in den kommenden zwei Jahren eine Digitalstrategie erstellt. Ziel ist es, in ausgewählten Lebensbereichen, wie Bildung, Gesundheit und Mobilität, die Digitalisierung zur Verbesserung der Daseinsvorsorge voranzutreiben und digitale Dienste zu entwickeln. Diese Angebote sollen dann unabhängig von Zeitpunkt und Ort genutzt werden können.

Im Landkreis Elbe-Elster gibt es bereits digitale Dienste. Dazu gehören beispielsweise die elina App oder die internetbasierte KFZ-Zulassung. Die Kreisverwaltung und die kreiseigenen Betriebe möchten zukünftig gern noch mehr

solcher digitalen Dienste anbieten. In der Strategieentwicklung werden die Bürger, Vereine und Verbände mittels der Beteiligungsplattform und Vor-Ort Veranstaltungen eingebunden, um die Bedarfe verschiedener Bevölkerungsgruppen zu ermitteln und langfristig gezielt die Bedarfe mit digitalen Diensten zu decken. Darüber hinaus werden die bereits bestehenden Standorte der Lern.Stube der Kreisvolkshochschule in Finsterwalde und Herzberg um sogenannte Digi.Stuben ergänzt, um den digitalen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. In diesen können Bürger Hardware wie 3D-Drucker erproben, Fragen zum Beispiel zum Online Buchen von Fahrttickets oder dergleichen loswerden und digitale (Grund-)Kompetenzen erwerben. Zur Anwendung kommen auch unterschiedliche Lernplattformen im Internet. In den Digi.

Stuben steht den Lernenden dazu ein/-e Tutor/-in bzw. Lernbegleiter/-in zur Seite. Der/die Tutor/-in bietet Hilfestellungen und zeigt erste Schritte zum Umgang mit der Technik. Langfristig kann das Angebot erweitert werden. Vorstellbar ist eine Ergänzung der Kreisfahrbibliothek um einen digitalen Dienst. Die Stelle Tutor/-in wird in den nächsten Wochen ausgeschrieben. Der/die Tutor/-in sollte praktische Erfahrungen im Bildungsbereich sowie Medienkompetenz und die Voraussetzungen zur Vermittlung digitaler Fähigkeiten mitbringen. Interessenten können sich auf der Website des Landkreises über die aktuelle Stellenausschreibung informieren.

Ariane Kölling
Amt für Strukturentwicklung und Kultur
Landkreis Elbe-Elster

Tierseuchenallgemeinverfügung zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Erweiterung der Pufferzone und weitere Anordnungen

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster hat auf Grund der Feststellung des Ausbruches der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei mehreren Wildschweinen im Landkreis Meißen, auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. Durchführungsverordnung (EU) 2021/605 i. V. m. der Verordnung zum Schutz

gegen die Schweinepest und die Afrikanische Schweinepest (Schweinepest-Verordnung - SchwPestV) in der derzeit gültigen Fassung, in Form einer amtlichen Bekanntmachung eine Tierseuchenallgemeinverfügung erlassen. Diese regelt unter anderem die Erweiterung der Pufferzone, Anordnungen an Jagdausberechtigten in der Sperrzone, Vorgaben an die Schweinehalter*innen in der Sperrzone

sowie Anordnungen an die Allgemeinheit in der Sperrzone. Den Volltext zur amtlichen Bekanntmachung finden Sie unter: https://www.lkee.de/media/custom/2112_9504_1.PDF?1643957719

Philipp Strelitz
Social Media Team
Landkreis Elbe-Elster

Amtliche Bekanntmachung des Gutachterausschusses

Aktuelle Bodenrichtwerte ab Anfang März im Internet kostenfrei abrufbar

Der Gutachterausschuss für Grundstückspreise im Landkreis Elbe-Elster hat gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und gemäß § 12 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückspreise des Landes Brandenburg (Brandenburgische Gutachterausschussverordnung – BbgGAV vom 12.05.2010) für den Bereich der Gemeinden des Landkreises Elbe-Elster Bodenrichtwerte

für baureifes Land und für landwirtschaftlich genutzte Flächen zum Stichtag 01.01.2022 ermittelt. Die Bodenrichtwerte liegen in der Zeit vom 28.02.2022 – 28.03.2022 bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kataster- und Vermessungsamt, Nordpromenade 4a in 04916 Herzberg sowie in den jeweiligen Stadt- bzw. Amtsverwaltungen (Abt. Liegenschaften) des Landkreises Elbe-Elster während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch außerhalb dieser Zeit jedermann das Recht hat, von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen (§ 196 Abs. 3 BauGB). Die aktuellen Bodenrichtwerte sind etwa ab Anfang März 2022 auf der Internetseite www.boris-brandenburg.de für jedermann einzusehen und kostenfrei abzurufen.

gez. Hindorf
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Schornsteinfegerwesen

Geänderte Kontaktdaten des Bezirksschornsteinfegers Marcus Handreck

In der Januar-Ausgabe des Kreisanzeigers wurden die Kontaktdaten des Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Marcus Handreck/ KB EE 077 veröffentlicht. Diese

sind inzwischen nicht mehr aktuell. Das Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten im Ordnungsamt des Landkreises teilt mit, dass Marcus Handreck nunmehr unter der neuen

Festnetznummer 035472 658383 sowie per Handy unter 0162 9488259 zu erreichen ist.

Thiele, SB Schornsteinfegerwesen

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Bevölkerungs-, Wohnung- und Gebäudezählung statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird u.a. ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und wo sie arbeiten. Die somit erhaltenen Daten dienen als Basis zur Entscheidungsfindungen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.



Bei der Durchführung der Erhebung sind wir, als Erhebungsstelle des Landkreises Elbe-Elster, auf die Unterstützung von ehrenamtlich eingesetzten Interviewerinnen und Interviewern – den sogenannten Erhebungsbeauftragten – angewiesen.

Für die Bevölkerungszählung benötigen wir circa 140 Erhebungsbeauftragte, die in dem Zeitraum von Mai 2022 bis Juli 2022 für eine Dauer von etwa 4 Wochen die Befragung der auskunftspflichtigen Personen durchführen.

Konkret bedeutet das für die Interviewerinnen und Interviewer folgende Aufgaben:



- Besuch einer Schulung im Frühjahr 2022,
- Begehungen von Adressen vor Ort,
- Terminankündigungen,
- persönliche Befragung zum angekündigten Termin (ca. 150 Auskunftspflichtige),
- Übergabe von Zugangsdaten zur Online-Selbstauskunft an die auskunftspflichtigen Personen,
- Dokumentation der vor Ort festgestellten Ergebnisse,
- Übermittlung der Ergebnisse/Unterlagen an die Erhebungsstelle.

Als Interviewerinnen und Interviewer kann sich bewerben, wer einen Wohnsitz in Deutschland sowie die Volljährigkeit zum Zensusstichtag am 15. Mai 2022 vorweisen kann. Weiterhin sind gute Deutschkenntnisse, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und der gewissenhafte Umgang mit den vertraulichen Daten unerlässlich.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit, die bis auf ein paar wenige Regelungen seitens der Erhebungsstelle zeitlich eigenverantwortlich organisiert werden kann, erhalten die Interviewerinnen und Interviewer in Abhängigkeit vom Erhebungsumfang eine in der Regel steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 1.000 Euro.

Wir möchten Sie ermutigen, in Ihrem Bekannten-, Freundes-, und Familienkreis für die Mitwirkung am Zensus 2022 zu werben sowie für sich selbst abzuwägen, ob Sie den Zensus 2022 unterstützen möchten.

Bewerbungen können über die E-Mail zensus@lkee.de, über den Vordruck auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster eingereicht werden, oder postalisch an:

Zensus Erhebungsstelle Landkreis Elbe-Elster,
Berliner Straße 13a
04924 Bad Liebenwerda



Sollten sich Ihrerseits Fragen ergeben, können Sie uns gern unter folgender Telefonnummer erreichen: **035341 97 7510**



Brandenburgische
Energie Technologie
Initiative



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft
Arbeit und Energie



Landkreis
Elbe-Elster



8. INFO-VERANSTALTUNG ZUM KLIMASCHUTZ

Klimabilanzierung und Netzwerke für Unternehmen und Regionen

Vortragsprogramm (Hybrid/Online) mit Fachausstellung

im Drandorfhof in 04936 Schlieben, Ritterstraße 8

Dienstag, 29. März 2022, 10:00 – 14:30 Uhr

- 10:00 Uhr** *Registrierung*
- 10:25 Uhr** *Technische Hinweise*
- 10:30 Uhr** Grußwort durch Landrat des Landkreises Elbe-Elster; Herrn Christian Heinrich-Jaschinski
Grußwort durch Amtsdirektor des Amtes Schlieben, Herrn Andreas Polz
Grußwort durch Herrn Hannes Walter, MdB und Stellvertretender Vorsitzender im
Wirtschaftsausschuss sowie Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Klima und Energie
Grußwort durch Herrn Michael Rusch, IHK Cottbus – Kompetenzfeld Unternehmen begleiten,
Schwerpunkthemen: Energie und Klimaschutz
Einführung und Moderation durch Netzwerkmoderator des Energie- und Klimaschutz-
Netzwerks Schliebener Land, Herrn Gerd Hampel
- 10:50 Uhr** Impulsvortrag „VOM ENERGIEMANAGEMENT ZUM KLIMAMANAGEMENT - ÜBER 5 STUFEN –
IN 14 SCHRITTEN“ GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme | Umwelt-
gutachter, Herr David Kroll, Leiter Emissionshandel / Herkunftsnachweise und Produkt-
entwicklung
- 11:15 Uhr** „Auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen“, Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH,
Herr Christian Schindel, Geschäftsführer
- 11:30 Uhr** „Pilotprojekt Klimaneutrales Handelsunternehmen“, Klimaschutzoffensive des Handels-
verbandes Deutschland – HDE – e.V., Frau Jelena Nikolic, Projektleiterin
- 11:50 Uhr** „Vorstellung Klimaverbund Mittelstand; Best Practice Branchen-Beispiele aus der Arbeit der
Klimaprofis“, DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V., Frau Dr. Sabine Schäfer,
Projektleiterin KLIMAVERBUND MITTELSTAND
- 12:10 Uhr** *Pause, Gelegenheit zum Informationsaustausch, Angebote von IHK und ETI*
- 12:50 Uhr** Initial-Energieberatung für KMU, Herr Tschirner, Teamleiter Energieagentur Brandenburg
- 13:00 Uhr** „Wege zu REAL ZERO für Unternehmen und Gebäude in der Praxis“, ENGIE Deutschland
GmbH, Herr Dave Gebauer, Regionalleiter Nord Ost
- 13:20 Uhr** „Vom Energieaudit zum Carbon Footprint, Best Practice Beispiele aus Berlin und
Brandenburg, Hinweise zu Fördermitteln“, BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH, Herr
Holk Schubert, Prokurist und Niederlassungsleiter Berlin
- 13:40 Uhr** Vorstellung des BÜNDNISSES KLIMANEUTRALES ALLGÄU 2030 als beispielhaftes regionales
Bündnis von Unternehmen, Kommunalverwaltungen, Schulen und Vereinen, Energie- und
Umweltzentrum Allgäu, Herr Dipl.-Ing. Martin Sambale, Geschäftsführer
- 14:00 Uhr** Abschlussworte durch Brandenburgische Energietechnologie-Initiative ETI, Herrn Pedro
Braun (IHK Ostbrandenburg) und Ausklang

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft



Regionale Planungsgemeinschaft

Leusitz - Spreewald

Die Teilnahme ist kostenlos

Elbe-Elster Netzwerk Gesunde Kinder sucht neue Familienpat*innen

Einladung zur Informationsveranstaltung am 3. März 2022

Die Geburt eines Kindes und die aufregenden Wochen und Monate danach sind eine ganz besondere Zeit im Leben von Eltern. Das Netzwerk Gesunde Kinder ist von Anfang an dabei. Herzstück des Netzwerkes sind die Familienpatinnen und -paten. Sie begleiten junge Familien in den ersten drei Lebensjahren - persönlich, zugewandt und kompetent. Familienpatin oder Familienpate können alle werden, die sich ehrenamtlich für das gesunde Aufwachsen von Kindern und die Stärkung von Familien einsetzen möchten. Sie sind aufgeschlossen, empathisch und zuverlässig? Sie möchten Anteil an der Freude und den Gesundheits- sowie Alltagsthemen von jungen Familien nehmen? Sie suchen eine sinnvolle Aufgabe, die zudem Spaß macht? Dann sind Sie herzlich willkommen.

Sie werden von uns gut auf Ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten während Ihrer Tätigkeit stets eine herzliche und fachliche Begleitung durch die Netzwerkkordinatorin.

Durch kostenlose Weiterbildungsangebote und regelmäßige Treffen kommen Sie in Kontakt mit anderen Familienpatinnen und -paten. So können Sie Erfahrungen austauschen und Erlebnisse teilen. Familienpat*in sein heisst auch, Freundschaften schließen und sich entfalten können.

Wenn Sie sich näher zu den Aufgaben und Strukturen des Netzwerkes Gesunde Kinder informieren möchten, sind Sie herzlich eingeladen an der Online-Informationsveranstaltung des Netzwerkes Gesunde Kinder am 03.03.2022 um 17 Uhr teilzunehmen. Bitte melden Sie sich bei der Netzwerkkoor-

dinatorin unter der Telefonnummer 03535 462639 oder per Mail unter gesunde-kinder@lkee.de an. Sie erhalten einen AnmeldeLink, mit dem Sie an der Informationsveranstaltung teilnehmen können. Gerne beantworte ich auch individuelle Anfragen telefonisch oder per Mail.

Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Homepage unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Werden Sie Teil des Netzwerkes Gesunde Kinder und tragen zu einem gesunden Aufwachsen von Kindern in unserem Landkreis bei. Ich freue mich auf Sie.

Stefanie Dreyer

Koordinatorin Elbe-Elster Netzwerk Gesunde Kinder

DRK-Kita „Villa Regenbogen“ zertifiziert als „Haus der kleinen Forscher“

Baumaßnahme als Bildungsprojekt:

Nachhaltige Entwicklung der eigenen Kita wird für Kinder erlebbar

Die Kinder der Falkenberger Kita erhalten die Plakette als „Haus der kleinen Forscher“ von der Stiftung aus Berlin. Der Grundgedanke der Kitaleiterin Constanze Zeller und der Erzieherinnen und Erzieher war die Einbeziehung der Kinder in die energetische Sanierung ihrer Einrichtung. Daraus wurde ein Bildungsprojekt, welches für die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ erfolgreich eingereicht wurde.

In Kitas im Landkreis Elbe-Elster ist vieles, was unter Nachhaltigkeit verstanden wird, schon verankert. Das kann ein Gemüsebeet, eine Regentonnen oder eine Schaukel gebaut vom örtlichen Schreiner sein. In Falkenberg ist es der Strom aus einer Photovoltaikanlage. Für die Kinder in der Kita ist der Prozess der Stromproduktion über die „VisiKid“ Anlage

im Haus täglich nachvollziehbar. Die eigene Kita nachhaltig zu entwickeln bedeutet gemeinsam mit Kinder und Eltern herauszufinden, was individuell sinnvoll und dann auch machbar ist. Den Unterschied zwischen Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Bildungskonzept bieten mit vielfältigen Themen und Methoden die Einstiegs- und Aufbaufortbildungen „Tür auf!“ Mein Einstieg in BNE sowie „Mach mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“. Die Veranstaltungen werden jährlich im Kitafortbildungsprogramm „Haus der kleinen Forscher“ der Kreisvolkshochschule angeboten.

Sebastian Hilbert

Stabsstelle Strategie, Prävention, Netzwerke



Die Kitakinder erhalten die Plakette. Damit ist die Einrichtung offiziell ein „Haus der kleinen Forscher“. Herzlichen Glückwunsch! Foto: C. Zeller, Ltr. DRK-Kita Villa Regenbogen

Land unterstützt Berufsschüler bei auswärtiger Unterbringung

Zuwendungsanträge für Unterkunft und Verpflegung beim Sozialamt einreichen

Das Sozialamt des Landkreises informiert über Zuwendungen des Landes Brandenburg an BerufsschülerInnen. Diese betreffen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung während des Berufsschulbesuchs.

Wer den praktischen Teil einer dualen Berufsausbildung im Landkreis Elbe-Elster oder im benachbarten Bundesland absolviert und dort nachweislich keinen Anspruch auf Zuschüsse hat, weil der Wohnort im Land-

kreis Elbe-Elster liegt, kann im Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster einen Antrag auf o.g. Zuwendungen stellen. Dies gilt auch, wenn das tägliche Pendeln zur Berufsschule aufgrund der Entfernung nicht zumutbar und somit eine Unterbringung am Standort der Berufsschule erforderlich ist.

Entsprechende Anträge stehen auf der Internetseite des Landkreises Elbe-Elster unter <http://www.lkee.de/ServiceVerwaltung/Kreisverwaltung/Sozialamt> zur Verfügung.

Die Anträge sind nach Ablauf eines jeden Schulhalbjahres bis spätestens zum 1. April (für das 1. Schulhalbjahr) oder zum 1. Oktober (für das 2. Schulhalbjahr) beim Landkreis Elbe-Elster, Sozialamt/ Bürgerservice einzureichen.

Katharina Keßler

Sozialamt

Landkreis Elbe-Elster

Die Informations-App für (werdende) Eltern

©diepiktografen.de

elina



Mit UNS
MEISTERN SIE JEDE
HÜRDE

WORKSHOPS
KOSTENLOS
TRAININGS

LOTSENDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Ansprechpartner
Doreen Wäßnig
E. doreen.waessnig@lkee.de
T. 03535 461298

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Landkreis Elbe-Elster

Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie.

© diepiktografen.de

Beratungstermine Deutscher Mieterbund - Mieterverein FINSTERWALDE UND UMGEBUNG e. V.

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	08.03.2022	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.03.2022	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	22.03.2022	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	29.03.2022	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	10.03.2022	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	24.03.2022	16.00 – 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatungen für die Bereiche **Elsterwerda**, **Herzberg**, **Lauchhammer** finden in Finsterwalde statt.

Bitte melden Sie sich in Finsterwalde.

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399

Deutscher Mieterbund

Mieterverein FINSTERWALDE UND UMGEBUNG e. V.

Kommunale Arbeitsrunde zur RES-Fortschreibung

Fragen zur künftigen kommunalen Daseinsvorsorge standen im Mittelpunkt

Am 19. Januar 2022 fand die erste thematische Arbeitsrunde zur Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) für das Gebiet der LAG Elbe-Elster in Doberlug-Kirchhain statt.

Im Mittelpunkt des Austausches der Bürgermeister:innen, Amtsdirektor:innen und kommunalen Vertreter:innen standen Fragen zur künftigen kommunalen Daseinsvorsorge.

Anhand der bisherigen Ziele und Handlungsfelder der alten RES diskutierten die Teilnehmenden jene Themen, die mit Blick auf den demographischen Wandel für die Entwicklungen in Elbe-Elster in den nächsten Jahren besonders bedeutsam sind oder sein werden. Gemeinsam wird so aus Sicht der Kommunen und des Landkreises der Fokus der neuen Entwicklungsstrategie für die

EU-Förderperiode 2023 bis 2027 geschärft und um neue Handlungsoptionen und Lösungsansätze ergänzt. Bis Ende Februar 2022 arbeiten die Kommunen nun vorrangig geplante Vorhaben zu. Auf dieser Grundlage werden in den kommenden Monaten weitere Diskussionen zur notwendigen Festlegung von räumlichen Schwerpunkten in den Handlungsfeldern sowie zu Schlüsselmaßnahmen geführt.

Die Fortschreibung der RES läuft noch bis Juli 2022. Das Konzept ist Voraussetzung für die erneute Aufnahme als Förderregion im LEADER-Programm und damit für den Zugang zu Fördermitteln der Europäischen Union für Maßnahmen der ländlichen Entwicklung. Regionale Akteure werden dazu aktiv eingebunden, so etwa am 09. Februar aus der Wirtschaft

und am 11. Februar zum Ressourcen- und Klimaschutz. Die Vereine und Initiativen in den Dörfern und kleinen Orten können im Rahmen des „Dörfertreffen Elbe-Elbe“ ihre Handlungsbedarfe und Vorstellungen einbringen. Der geplante Termin am 26. Januar wurde pandemiebedingt auf einen neuen Termin verschoben.

Noch bis Ende März 2022 läuft parallel dazu die Onlinebeteiligung. Auf der Plattform <https://adhocracy.plus/res-ee> können alle Interessenten ihre Ideen und Vorschläge zur Entwicklung der Region sowie aus ihrer Sicht wichtige Handlungsbedarfe in Elbe-Elster einbringen. Ihre Anregungen können Sie gern alternativ auch per E-Mail einsenden an: info@lag-elbe-elster.de.

Sindy Schindler, LAG Elbe-Elster e. V.

Anzeige(n)

Kreisverbandstag des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster e. V.

Bekanntmachung

**Der 18. ordentliche Kreisverbandstag des
Kreisbauernverbandes Elbe – Elster e. V.**

wird auf den 7. April 2022

in das „Haus des Gastes“

nach Falkenberg/Elster, Lindenstr. 6, einberufen.

Tagesordnung

- I. 09.00 Uhr geschlossene Sitzung für Mitglieder
 1. Rechenschaftslegung des Vorstandes und der Revisionskommission mit Diskussionen, Entlastung und Beschlussfassung Mitgliedsbeitrag
- II. 10.45 Uhr öffentliche Sitzung für geladene Gäste
 2. Bericht des Kreisvorstandes
 3. Gastredner
 4. Diskussion
 5. Grußworte
 6. Schlusswort

Der Kreisvorstand

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.

Die zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Gastgeber der 27. Brandenburger Landpartie gesucht

Anmeldungen bis 4. März beim Verband pro agro möglich

Der Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e. V. - pro agro - sucht Gastgeber der 27. Brandenburger Landpartie am 11. und 12. Juni. Interessenten können sich bis 4. März 2022 anmelden.

Mehr als hunderttausend Besucher nutzten in den vergangenen Jahren die Brandenburger Landpartie für ihre persönliche Entdeckungstour zwischen Prignitz und Lausitz. Weit über 200 Betriebe, von der Agrargenossenschaft bis zum Urlaubsbauernhof, sind jedes Jahr auf Gäste aus Nah und Fern eingestellt. Seien

Sie mit Ihrem Betrieb dabei, ermöglichen Sie den Brandenburgern und ihren Gästen - Ihren Kunden - den Einblick in Ihren Betrieb, knüpfen Sie Kontakte und stellen Sie Ihre Produkte und Angebote vor. Feiern Sie mit pro agro das landesweite Wochenende der offenen Tore.

Uns ist bewusst, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Fragen zu den diesjährigen Rahmenbedingungen abschließend geklärt sind. Im vergangenen Jahr war die Veranstaltung, trotz sehr kurzer, pandemiebedingter Vorlaufzeiten, ein schöner Erfolg!

Auch heute wissen wir wieder noch nicht, welche Durchführungsbestimmungen im Juni gelten werden und in welcher Form die Brandenburger Landpartie stattfinden kann. Dennoch blicken wir optimistisch nach vorn und möchten gemeinsam mit Ihnen die Vorbereitungen beginnen.

Melden Sie sich einfach bei uns.

landpartie@proagro.de
Dennis Kummer Tel. 033230 - 20 77-36
Holger Klementz Tel. 033230 - 20 77-37

Bildung/Kultur

Frauenpower im Weltall

Die Herzberger Sternenfreunde und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster laden im Rahmen der Brandenburger Frauenwoche 2022 ein

Frauen spielten schon in der Antike eine große Rolle bei der Himmelsbeobachtung - wenn auch meist als Vorbild für Sternbilder und deren Geschichten. Dies hat sich seitdem stark verändert. Lernen Sie Fakten und Hintergründe der Arbeit mutiger und neugieriger Wissenschaftlerinnen und Astronautinnen kennen.

In kleinen Anekdoten erfahren Sie zum Beispiel, wie es einer Astronautin gelang, den verantwortlichen Chefingenieur zur Verzweiflung zu bringen oder wie die männerdominierte Raumfahrtagentur noch in den 80er-Jahren

Schwierigkeiten mit den weiblichen Bedürfnissen auf einem Raumflug hatten.

Gönnen Sie sich eine Stunde der Ruhe, lassen Sie die Seele unter unserem faszinierenden Sternenhimmel baumeln und schöpfen Sie Kraft für Ihre ganz persönlichen Herausforderungen.

Das Team der Herzberger Sternfreunde e. V. freut sich auf Ihren Besuch!

08.03.2022, 18.30 Uhr, Planetarium Herzberg
Anmeldungen sind notwendig:
03535 70057 (AB)

Planetarium.herzberg@t-online.de
oder

03535 461274
ute.miething@lkee.de

Ute Miething
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Elbe-Elster



Karrieremesse 2022 am Evangelischen Gymnasium

Informieren über regionale Angebote an Studiengängen, Ausbildungen und Arbeitgebern am 5. März in Doberlug-Kirchhain

Der Seminarkurs Politische Bildung des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain veranstaltet am 5. März 2022 eine Karrieremesse. Stattfinden wird diese von 9 Uhr bis 16 Uhr im Schulgebäude des Gymnasiums, Straße der Jugend 11. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie benötigen alle Besucher einen gültigen 3G-Nachweis. Die Möglichkeit eines kostenlosen Schnelltests besteht vor Ort.

Zudem ist das Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske verpflichtend.

Auf der Messe präsentieren Aussteller Ausbildungsmöglichkeiten sowie duale Studienmöglichkeiten. Schüler und Schülerinnen haben so die Möglichkeit, sich über zukünftige Karrieremöglichkeiten zu informieren und mit den Unternehmen direkt in Kontakt zu kommen. Das Angebot an regionalen Aus-

stellern ist vielfältig. Um sich vorab ein Bild von der Bandbreite zu machen wird auf die Website unter www.karrieremesse2022.de verwiesen. Informationen gibt es ebenso auf Instagram @karrieremesse2022. Dort finden sich u. a. auch Angaben zum Hygienekonzept.

Seminarkurs PB
Evangelisches Gymnasium Doberlug-Kirchhain

Kultur- und Veranstaltungskalender

Die hier aufgeführten Veranstaltungen finden unter den vorgeschriebenen 2G-Regeln mit Hygiene- und Abstandsgebot sowie Personenzahlbegrenzungen statt.

Bitte prüfen Sie vor jedem angegebenen Veranstaltungstermin über die Tagespresse, die Landkreis-Webseite oder über die Homepages der Veranstalter*innen direkt, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

Samstag

26. Februar 2022

Wanderung in Tierpark und Bürgerheide

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Parkplatz Busbahnhof, „für Tierliebhaber und Wandergesellen“, 2 €/P., Erkundung in Finsterwalde, ca. 9 km, leicht, mit Mario und Dirk Gaebel, Anmeldung bis 22.02.22, Tel. 035341 680075

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Marktplatz, Rundgang durch die Innenstadt, 5 €/P., Tel.: 035341 628-0

Sonntag

27. Februar 2022

Der neugierige Thomas

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, Planetarium, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

Gartengespräch und Kammerkonzert

14 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, mit Dr. Harald Alex, Schneeglöckchensammler aus Döbrichau, 5 €/P. und

15 Uhr, Nassib Ahmadieh am Cello und Johanna Zmeck am Flügel spielen Clara und Robert Schumann sowie Frederic Chopin, 10 €/P., Info: 035365 8390

Freitag

4. März 2022

Gruppenführung für Interessenten

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Friedrich-Engels-Str. 18, Ruheforst Waldhufe, Info: 035322 688401

BesinnungsWE in der Fastenzeit

16 Uhr bis 6.3.22 12 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstein, „Singen aus Leidenschaft!“, Leitung: P. Alois Andelfinger, 146 € DZ/154 € EZ, Info: 035342 879270

Samstag

5. März 2022

Sängerpokal des SV Neptun 08 Finsterwalde

Sonntag

6. März 2022

AstroKids: Planeten-Hopping

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, Planetarium, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

Dienstag

8. März 2022

Frauenpower im Weltall

18:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, Planetarium, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

Internationaler Frauentag

19:30 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Festsaal, DIE NOTENDEALER präsentieren ihre neue Show „Kann MannSutra?“ Kabarett bis Comedy, Rock bis Pop, 22 €/P., Info: 03533 819245

Frauennacht im St.adtlabor

20 Uhr, Herzberg, Kirchstr. 14, Gespräch, „Austausch, Inspirationen von und für Frauen*“, Info: 0171 7640349

Mittwoch

9. März 2022

Sterne über Herzberg

19 Uhr, Ausblick vom Wasserturm, Anmeldung: 03535 70057 oder Planetarium.herzberg@t-online.de

Samstag

12. März 2022

Frühlüheritage mit Kaffeetafel

und 12.03.22, 10 Uhr bis 18 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, in Absprache mit der Frühlüherausstellung in Torgau, 5 €/P., Info: 035365 8390

ABSCHLUSSKONZERT

18 Uhr, Herzberg, Uferstraße 6, Bürgerz. oder Neue Aula des Gymnasiums, ABITUR-JAHRGANG der Musikurse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums mit solistischen Beiträgen, unter Leitung von Daniela Uhlig, Info: 0176 82166212

Montag

14. März 2022

Ökumenische Gebetswoche

19 Uhr bis 16.03.22 20:30 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstein, „Bibelgespräch“, Leitung: Pater Alois und Sabine Pieper, Info: 035342 879270

Mittwoch

16. März 2022

Kostümführung

17 Uhr, Doberlug, Schlossplatz 1, Museum, mit Kammerzofe Annette, Info: 035322 6888-520

Donnerstag

17. März 2022

Barrierefreiheit im Netz

17 Uhr bis 19 Uhr, Herzberg, Kirchstr. 14, St.adtlabor, „Weiterbildung zur Umsetzung von digitalen, barrierearmen Angeboten für Engagierte“ durch die Agentur Barrierefrei NRW, Info: 0171 7640349

Samstag

19. März 2022

Frühlingserwachen im Kurpark

08:15 Uhr, Bad Liebenwerda, Bahnhof, vom Kiebitz über Bomsdorf zum Schlosspark nach Uebigau, ca. 12 km, leicht, 2 €/P., mit Annemarie Schöne, Anmeldung bis 14.03.22 unter 035341 14249

RangerTour: Rückkehrer

14 Uhr, Hohenleipisch, „Kranichtanz im Moor“, Exkursion in den Lebensraum des Eurasischen Kranichs – FFH-Gebiet „Der Loben“, mit Tino Gärtner von der Naturwacht BBG, 3 h Wanderung, ca. 7 km, Anmeldung bis 17.03.22 unter 035341 10192

Sonntag

20. März 2022

Als der Mond zum Schneider kam

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „ab 6 Jahre“, Anmeldung: 03535 70057

Frühlingsanfang

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, Lesung & Musik, Eröffnungsveranstaltung der LiteraTour zwischen Elbe und Elster mit Ulricke Finck (Moderatorin der rbb-Sendung Gartenzeit), Info: 035365 8390

Mittwoch

23. März 2022

26. Litera Tour zwischen Elbe und Elster

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5 b, satirisches Potpourrie mit „U. S. Levin“ aus Markkleeberg, Eintritt frei!, Info: 035322 4459

Kulinarische Lesung „Knackig“ -

19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte und Hotel „Goldener Hahn“, „... junges Gemüse ist gar nicht so ungefährlich“, Info: 03531 783502

Donnerstag

24. März 2022

Litera Tour – Lesung mit Chr. von Brühl

17 Uhr, Doberlug, Schlossplatz 1, Museum, „Schwäne in Weiß und Gold“, Info: 035322 6888-520

Samstag

26. März 2022

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markplatz 1, Rundgang durch die Innenstadt, 5 €/P., Info: 035341 628-0

Frühlingsedition

16:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Das kleine 1 x 1 des Nachthimmels“, Anmeldung unter: 03535 70057

Herkuleskeule Dresden - „Hüttenkäse“

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Drei Aussteiger treffen sich auf dem Jacobsweg“, 30 €/P., Info: 03531 785-1022, Tickets: online, [Das Bürgerhaus](#)

Sonntag

27. März 2022

26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

17 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Festsaal, MAX MOOR erzählt aus dem Buch „WAS WIR NICHT HABEN; BRAUCHEN SIE NICHT“, Eine Liebeserklärung an eine verkannte Region, Info: 03533 819245

Donnerstag

31. März 2022

30. KUNSTallee der Sparkasse Elbe-Elster

Finsterwalde, Berliner Straße 43, „Eröffnung“

Freitag

1. April 2022

Gruppenführung für Interessenten

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Friedrich-Engels-Str. 18, Ruheforst Waldhufe, Info: 035322 688401

Kreativwochenende mit Carola Mai

17 Uhr bis 03.04.22 13 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstein, „Geh aus mein Herz und suche Freud ...“, mit der gelernten Blumenmalerin der Porzellanmanufaktur Meißen, Info: 035342 879270

Sonntag

3. April 2022

AstroKids

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Phantastische Sterntierwesen“, ab 7 Jahre, Anmeldung unter: 03535 70057

Donnerstag

7. April 2022

Beobachtung: Mond, Deep sky

20 Uhr, Herzberg, Wasserturm, Anmeldung: 03535 70057

Freitag

8. April 2022

Körperorientierte Meditation

17 Uhr bis 09.04.22 10 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstein, „Schnupperkurs“, Leitung: Katharina Leis, 90 €/P. DZ/98 €/P. EZ, Info: 035342 879270

Samstag

9. April 2022

Blütenzauber

14 Uhr bis 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, erlebnisREICH Naturpark, „Lebensraum Streuobstwiesen“, Spende willkommen, Anmeldung unter: 035322 518066, E-Mail: info@naturpark-nlh.de

Großes Jubiläumsprogramm

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Dauerbrenner“ mit Lisa Fitz, 30 €/P., Info: 03531 785-1022

Sonntag

10. April 2022

KULTUR & LACHS DIE 14.

10 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Festsaal, Rock´n´Roll und Musikfrühstück, „MISS ELLA & HER FLYING ROCKETS“, Info: 03533 819245

Musik für Alt und Orgel

16 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „Mein Erlöser lebt“

Ausstellungen

28. September 2021 bis 22. Mai 2022
Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weißgerbermuseum, „Der Blaue Dunst – Entstehen und Vergehen des Tabakrauches“, Info: 035322 2293, weissgerbermuseum@doberlug-kirchhain.de

26. November 2021 bis 6. März 2022
Mühlberg, Museum 1547, „Träume aus Blech. Märklin-Spielzeugeisenbahnen aus Großvaters Zeiten“, aus der Sammlung von Hagen Lotzwig, Info: 035342 83-7002

28. November 2021 bis 27. Februar 2022
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Erzgebirgisches Spielzeug. Die Sammlung Volker Karp“, Info: 03531 30783

1. Januar 2022 bis 31. März 2022
Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Tourist Info, „Natur in Acryl“, Der Autodidakt Peter Brückner aus dem Ortsteil Dobra stellt Bilder wundervoller Landschaften aus. Info: 035341 628-0

19. Februar 2022 bis 28. April 2022
Elsterwerda, Hauptstraße 29, Nadler Galerie: Stephanie Mai „Der Mensch in seiner Natur“ – Pinsel und Kettensäge, Donnerstags bis Sonntags 14 bis 17 Uhr

17. März 2022 bis 8. Mai 2022
Finsterwalde, Lange Straße 6 bis 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Amateurlinienausstellung des Landkreises Elbe-Elster“, Info: 03531 30783

Dauerausstellungen

jeden ersten Samstag im Monat 14 Uhr bis 17 Uhr, vom 16. Oktober 2021 bis 30. April 2022 sowie auf Anfrage, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 und 898892 oder info@schlieben-berga.de

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr, vom 1. November 2021 bis 31. März 2022, Maasdorf, Elster-Natourem, Liebenwerdaer Straße 2, „Einzigartige Natur-Erlebnis-Ausstellung“, Info: 035341 6280

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“

Maasdorf, Weinbergweg, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, frei zugänglich, kostenlos, Führungen möglich, Info: 035341 13869

sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 Uhr - 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

ganzjährig, Doberlug, Schlossstr. 8 A, Klosterkirche, Dauerausstellung zur „Geschichte der Zisterzienser“

ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736

Kurse der KVHS

Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301, vhs.hz@lkee.de

Excel für Fortgeschrittene

Sie haben gute Grundkenntnisse in Excel und möchten Ihre Datenmengen besser verwalten? Dann ist dieser Kurs der richtige für Sie. Sie lernen anspruchsvolle Diagramme zu gestalten, bedingte Formatierungen zu verwenden, Daten bei der Eingabe zu überprüfen, Daten zu filtern und zu sortieren und verschachtelte Funktionen einzusetzen. Beginn 01.03., 16:30 – 19:30 Uhr, 6 Termine

PC-Grundkurs und Einführung Internet für Senioren

Dieser Kurs erfordert keine Vorkenntnisse. Beginn 14.03., 17:00 – 19:15 Uhr, Mo. u. Mi., 8 Termine

Kochkurs „Besser essen“

Nach dem Motto: Frisch, leicht und lecker schmausen. So bereiten wir in diesem Kurs ein „Besser essen - Büffet“ zu. Ob herzhaft oder süß, für eine Festlichkeit oder einem Grillabend. Für jeden Geschmack ist garantiert etwas dabei - und das rein vegetarisch. Bei einer entspannten Atmosphäre und schöner Tischdekoration genießen wir gemeinsam dieses Büffet und machen diesen Kurs zu etwas Besonderem.

Mo., 14.03., 16:00 - 19:45 Uhr

Sonstiges

sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLi, sportlich Begeisterte können die schönsten Ecken in Bad Liebenwerda und Umgebung entdecken, Infos und Kontakt: 0163 2063131, www.elsterlauf.de

samstags/sonntags und feiertags, 14 Uhr bis 18 Uhr und nach Absprache, Kräuterhof Bönitz Kerstin Wittig, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: 035341 499849 oder 0177 2723203, www.kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 Uhr bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Samstag im Monat, 20 Uhr bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel.: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 Uhr bis 12 und 14 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags: 9 Uhr bis 13 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtreion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 Uhr bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 Uhr bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de, Telefon 03535 46-5 101 nächster Redaktionsschluss:

4. März 2022

Veröffentlichungszeitraum:
24. März 2022 bis 8. Mai 2022



Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176100, vhs.fi@lkee.de

Trauerarbeit

Der Tod gehört zum Leben dazu. Ob plötzlich oder erwartend. Doch wie gehe ich privat oder beruflich mit einer trauernden Person um? Ziel dieses Kurses ist, auf Trauersituationen vorbereitet zu sein, die Situation eines Trauernden besser verstehen und einschätzen zu können und zu schauen, wo geholfen und unterstützt werden kann - egal ob privat oder beruflich. Der Kurs eignet sich auch für den pädagogischen Bereich als Schulung im Umgang mit trauernden Kindern.

1. Wochenendworkshop:

Sa., 05.03.22, 10:00 - 14:00 Uhr, 1 Termin

2. Kurs, Beginn Mi., 06.04.22,

18:00 - 20:15 Uhr, 2 Termine,

Sportbootführerschein

- Binnen oder See -

Teil 1 des Kurses bereitet Sie auf die Prüfung zu EINEM Sportbootführerschein (SBF) - Binnen ODER See vor. Zielgruppe sind alle am Wassersport interessierten Personen, welche die Voraussetzungen für die Erlangung des SBF Binnen oder des SBF See erlernen möchten. Teil 2 bereitet Sie auf die Prüfung von dem zweiten Sportbootführerschein vor. Sie können also mit dem Besuch beider Kurse (Teil 1 und 2) beide Sportbootführerscheine erwerben (SBF Binnen UND See).

Die praktische Ausbildung erfolgt am Geierswalder See und wird mit dem Dozenten

abgesprochen. Sie muss gesondert gebucht werden.

Teil 1 - Beginn Mo., 07.03.22,

18:00 - 21:00 Uhr, 6 Termine

Teil 2 - Beginn Mo., 28.03.22,

18:00 - 21:00 Uhr, 4 Termine

Nähen kreativ angewandt - Grundkurs

Unter Anleitung erlernen Sie Grundkenntnisse im Nähen, mit der Nähmaschine und per Handarbeit. In der Gruppe werden wir eine Tasche nähen. Beginn Mo., 07.03.22, 18:00 - 21:00 Uhr, 6 Termine

Filzhandwerk - Einführung für Anfänger

Unter Anleitung und in dem einladenden Atelier der erfahrenen Filzkünstlerin, Sabine Reichert-Kassube, wird Ihnen das traditionelle Handwerk näher gebracht. Der Filzprozess hat viele Facetten, anfangs das meditative Legen und Zupfen der Wolle, dann das sinnliche Reiben mit Seifenwasser, später das kraftvolle Walken. Sie bekommen die Möglichkeit, mehrere kleine Filzobjekte herzustellen.

Beginn Di., 08.03.22, 17:00 - 20:00 Uhr,

7 Termine

Nähen - wir erweitern unsere Grundkenntnisse

Sie werden eingeführt in die Warenkunde zu Stoff, Garn und Nadeln und Sie erlernen die Kenntnisse, wie bestimmte Nähte ausgeführt werden. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Bedienung der eigenen Nähmaschine.

Beginn Di., 08.03., 17:00 - 18:30 Uhr,

10 Termine

Englisch Wiedereinsteiger A1 (2 Kurse)
Frischen Sie Ihr Englisch auf - für den Urlaub oder Beruf (für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen).

Beginn Di., 08.08.22, 18:45 - 20:15 Uhr,
10 Termine

Beginn Mo., 14.03.22, 18:00 - 19:30 Uhr,
10 Termine

Englisch Grundkurs

Geeignet für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.
Beginn Di., 15.03.22, 17:30 - 19:00 Uhr,
15 Termine

Spanisch Grundkurs A1

In diesem Kurs werden Ihnen Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt.
Beginn Do., 17.03.22, 19:00 - 20:30 Uhr,
10 Termine

Italienisch Grundkurs

Beginn Do., 31.03.22, 17:00 - 18:30 Uhr,
11 Termine

Grundkurs Excel

Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.
Beginn Di., 01.03.22, 18:00 - 20:15 Uhr,
6 Termine

Kochkurs - „Besser essen“

Nach dem Motto: Frisch, leicht und lecker schmausen bereiten wir in diesem Kurs ein „Besser essen - Büffet“ zu. Für jeden Geschmack ist garantiert etwas dabei - und das rein vegetarisch. Bei einer entspannten Atmosphäre und schöner Tischdekoration genießen wir gemeinsam dieses Büffet und machen diesen Kurs zu etwas Besonderem.
Fr., 11.03.22, 15:00 - 18:45 Uhr

„Basische Küche“ - So bleibt ihr Körper in Balance

Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt ist der Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden. Verdauung und Zellstoffwechsel werden angekurbelt, das Bindegewebe entlastet und überschüssige Säuren ausgeleitet. In diesem Kurs erfahren Sie, in welchen Lebensmitteln wertvolle Basen stecken, wie man diese abwechslungsreich in leckeren Rezepten kombiniert und wie Sie Ihren Körper mit einer basengesunden Ernährung in Balance bringen.
Fr., 18.03.22, 15:00 - 18:45 Uhr

Smartphones und Tablets für Anfänger

In dem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt Ihr neues Handy und Tablet kennen. Sie erhalten einen Überblick über die Funktionsweise mit dem Touch-Display und erlernen den allgemeinen Umgang und die Bedienung von ihrem Gerät. Sie bekommen einen Überblick über die wichtigsten Einstellungen, erfahren was Apps sind, wie man sie sicher installiert und auch wieder löscht. Zudem lernen Sie die grundlegende Benutzung moderner Kommunikationsmittel wie WhatsApp kennen. Da sich die Modelle der Smartphones oft unterscheiden, geht der Dozent auch individuell auf spezifische Fragen der Kursteilnehmer/Innen ein. Beginn Di., 22.03.22, 16:00 - 18:15 Uhr, 6 Termine

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521
vhs.eda@lkee.de

Englisch Grundkurs A 1

Dieser Kurs ist auf Niveau A1 und für absolute Anfänger geeignet. Beginn Mi., 23.02.22, 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Termine

Spanisch Grundkurs A1

In diesem Kurs werden fortlaufend Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnissen. Beginn Di., 16.03.22, 17:30 - 19:00 Uhr, 15 Termine

Tai Chi Chuan - für Anfänger

Sie erlernen die Grundlagen des Tai Chis als Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin und Ihnen werden weitere verschiedene Stilrichtungen und Bewegungsformen des Tai Chi vorgestellt. Beginn Mi., 16.03.22, 16:45 - 18:15 Uhr, 10 Termine. Dieser Kurs findet im Natoureum in Maasdorf statt.

Nähen lernen - Nähen für Anfänger

Von der Idee zum fertigen Produkt. Hier bekommen Sie Anleitungen für Reparaturen und Tipps und Tricks für Ihr Projekt. Lernen Sie Schritt für Schritt, welche Materialien, Zutaten und Arbeitsschritte Sie zum gewünschten Ergebnis führen. Beginn Mo., 07.03.22, 17:00 - 19:15 Uhr, 10 Termine

Auf den Spuren der Erinnerung - biografisch schreiben Einführungskurs

Ich in meinem Leben und ich in meiner Zeit - zu diesem Thema werden anhand von verschiedenen Techniken Texte verfasst, die für jeden Teilnehmer wertvolle Erinnerungsstücke eigener Lebensstationen sein werden.

Beginn Mi., 16.03.22, 16:00 - 17:30 Uhr,
10 Termine

Ab dem 01.03.2022 beginnen wieder neue Malkurse auf dem Gut in Saathain im Atelier von Ararat Haydeyan. Anmeldungen in der vhs in Elsterwerda.

Gedenkveranstaltung zum 77. Jahrestag der Befreiung des Verlorenen Transports

Erinnerung an das Schicksal der Verstorbenen und Überlebenden am 25. April in Langennaundorf

Am 23. April 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee 2500 jüdische Häftlinge aus dem sogenannten Verlorenen Transport, der bei Langennaundorf und Tröbitz zum Halten gekommen war.

Der Zug kam aus Bergen-Belsen und sollte die Häftlinge als Geiseln des NS-Staates nach Theresienstadt transportieren. Viele Insassen überlebten die 14tägige Fahrt nicht und wurden nach der Öffnung der Waggontüren direkt bei der Bahnstrecke zwischen Langennaundorf und Tröbitz beerdigt. Unter den Überlebenden wütete das hochansteckende Fleckfieber, dem trotz sofort eingeleiteter Pflege- und Hygienemaßnahmen der Roten Armee fast 400 Männer, Frauen und Kinder (unter den Befreiten waren auch 500 Kinder) zum Opfer fielen. Sie wurden in Massengräbern und auf dem jüdischen Friedhof in Tröbitz bestattet (nähere Informationen dazu bietet die Internetseite <http://www.arl-archiv.info/html/verlorener-transport.php>). Damit das Schicksal der hier Verstorbenen,

aber auch das der Überlebenden aus dem Verlorenen Transports, nicht vergessen wird, finden an den Grabstellen jährlich Gedenkveranstaltungen statt.

In diesem Jahr organisiert der Freundeskreis Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE Domsdorf e. V. in Abstimmung mit der Ortsgemeindebürgermeisterin von Uebigau-Wahrenbrück Frau D. Hapich und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Liebenwerda Herrn H. Quick, am Montag, dem 25.04.2022 eine Gedenkveranstaltung am Kilometerstein 101,6.

Treffpunkt ist 10 Uhr in Langennaundorf am Feuerwehrgerätehaus gegenüber der Kirche, um 10:30 Fahrt mit PKWs zur Gedenkstätte 101,6 im Langennaundorfer Forst und um 10:45 beginnt die Gedenkfeier und Kranzniederlegung bei Kilometer 101,6 mit Ansprachen und Kranzniederlegung.

Der Freundeskreis Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE Domsdorf e. V. ist auch Träger einer Wanderausstellung „Wer ein Le-

ben rettet - Kinderschicksale des Verlorenen Transports“. Sie wird Ende dieses Jahres fertiggestellt und der Öffentlichkeit präsentiert. Schwerpunkt der Wanderausstellung ist die Beantwortung der bisher wenig gestellten Frage, wie und wo die überlebenden Kinder nach der Befreiung weiterlebten. Der Freundeskreis Louise Domsdorf, der sich bisher vor allem mit dem technischen Denkmal Louise beschäftigte, erweitert mit diesem Projekt seine Aktivitäten um die Aufklärung von NS Verbrechen in unserer Region. Das Denkmal Louise gehört selbst zu diesem Themenkreis, denn es war bis zu seiner sogenannten Arisierung und Übernahme durch Flick/Göhring im Eigentum der jüdischen Unternehmerfamilie Petschek. Die Veranstaltung in Langennaundorf ist öffentlich und frei zugänglich, Interessierte sind willkommen.

Rainer Bauer
AG Verlorener Transport

Saisonstart in Saxdorf

Kammermusik-Duo Johanna Zmeck & Nassib Ahmadiéh gastiert erstmals im Pfarrgarten

In gleicher Weise wie die Natur im Saxdorfer Pfarrgarten ihre Winterruhe einlegte, so pausierte auch der Konzertbetrieb. Der Start in die neue Konzertsaison erfolgt am 27. Februar (Sonntag) um 15 Uhr. Der Garten wird dann nach der grauen Monotonie der letzten Monate durch seinen nicht enden wollenden bunten Teppich von Frühblüherern die Besucher

verzaubern. Wer Interesse hat, kann gern an der kleinen Gartenführung um 14 Uhr teilnehmen, um danach (oder davor) bei einer Tasse Kaffee das Kuchenangebot zu genießen. So wie im Garten die Natur verzaubert, erwartet die Gäste Gleiches im Musikpavillon. Johanna Zmeck am Flügel und der Cellist Nassib Ahmadiéh gastieren erstmals in Saxdorf.

Beide sind als rührige Musikschulpädagogen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ alles andere als unbekannt in unserer Region, in der sie seit einigen Jahren heimisch geworden sind. Sie haben außergewöhnliche künstlerische Akzente gesetzt. Neben der Entwicklung wunderbarer musikalischer Talente ist ihnen das jährlich stattfindende Finsterwalder Kammermusikfestival zu verdanken, dessen Höhepunkt stets das Gastspiel ihres Weimarer Klavierquartetts ist. Nassib Ahmadiéh gehört darüber hinaus zu Daniel Barenboims West Eastern Divan Orchestra. Zu erleben ist also ein Brückenschlag zweier kammermusikalischer Zentren in Elbe-Elster: von Finsterwalde nach Saxdorf. Im musikalischen Gepäck haben sie Werke von Clara und Robert Schumann sowie Frederic Chopin. Zu Beginn des Konzertes können sich Besucher über eine weitere Neuerung in Saxdorf freuen, die hier allerdings noch nicht verraten wird. Das Konzert findet unter den jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen statt. Voranmeldungen können unter 035365 8390 vorgenommen werden.



Johanna Zmeck am Flügel und der Cellist Nassib Ahmadiéh gastieren erstmals in Saxdorf und eröffnen die neue Konzertsaison am 27. Februar.

Foto: privat

Andreas Pöschl

Kunst & Kultur Sommer Saxdorf e. V.

Echtes Miteinander statt blutleere Ersatzformate

Heimatkalender-Team bittet schon jetzt um Geschichten und Bilder für 2023

Hilmar Pabst hat eine Zeitreise gemacht. Er spazierte durch Kaxdorf, wo er seit vielen Jahren lebt, und ließ alte Gemäuer, Höfe, Wegbiegungen und das Denkmal erzählen. So entspinnen sich viele Fäden, die geschickt verwoben ein spannendes, bisher unbekanntes Zeitbild des Dorfen zwischen 1930 und 1945 ergeben. Der Heimatfreund hat bereits alles zu Papier gebracht und war in diesem Jahr der erste Kalenderautor, der seine Geschichte der Redaktion übergeben hat. Den Kalendermachern in der BücherKammer war das mehr als recht. Denn im dritten Pandemiejahr kündigen sich Veränderungen an. Schon jetzt werden Geschichten und Bilder zusammengetragen. Denn bereits zum zweiten Mal konnte die beliebte Kalenderpräsentation als Abendveranstaltung mit den etwa hundert bis zweihundert Gästen nicht durchgeführt werden. „Wir sind wirklich frustriert“, sagt Kalendermann Christian Poser. „Der Heimatkalender erschien immer im Spätherbst Ende November. Durch die nicht durchführbaren Veranstaltungen war es fast unmöglich, auf das Erscheinen des Kalenders aufmerksam zu machen. Auch kam es deutlich zu kurz, sich bei den mitwirkenden Autoren, Fotografen und Sponsoren angemessen zu bedanken“, fügt der Buchhändler und Verlagsfachmann an. Dabei gehe es nicht um den Abverkauf der Jahresschrift, sondern vor allem um die leidende Kulturarbeit in der Pandemie. „Wir sind auf Podcasts ausgewichen und haben einen online Adventskalender ins Leben gerufen, um unseren Geschichten eine Bühne zu geben“,



Kalendermann Christian Poser nimmt die erste Kalendergeschichte von Hilmar Pabst aus Kaxdorf entgegen.

Foto: Stephanie Kammer, BücherKammer Herzberg

verdeutlicht Verlegerin Stephanie Kammer. Auf der Strecke bleibe in der Pandemie jedoch der unverzichtbare persönliche Kontakt und die Netzwerkarbeit unter den Freunden der regionalen Heimatschrift und Geschichte. „Wenn wir 2022 zum dritten Mal kein gemeinsames Event für unsere zahlreichen Unterstützer und Heimatfreunde organisieren dürfen, brechen unwiderruflich Netzwerke zusammen“, ist sich die Herzbergerin sicher.

Beim Klagen möchten die beiden Köpfe des Kalender-Teams es jedoch nicht belassen. „Wir arbeiten momentan bereits auf Hochtouren am neuen Kalender. Ein Viertel des Inhaltes steht bereits“, weist Christian Poser auf den

neuen Kurs der Redaktion hin. Denn die Jahresschrift für 2023 wird bereits im September erscheinen, um den Heimatkalender deutlich früher und damit möglichst ohne Teilnahmebeschränkungen präsentieren zu können. „Wir brauchen Verlässlichkeit und ein lebendiges Miteinander statt blutleerer virtueller Ersatzformate. Unsere Unterstützer haben ein herzliches und uneingeschränktes Dankeschön in Form einer Veranstaltung verdient. Und die wird es in diesem Jahr auch geben. Im Spätsommer und damit hoffentlich für alle“, verspricht Stephanie Kammer.

Stephanie Kammer, BücherKammer Herzberg

Kirchliche Nachrichten

Auf ein Wort ...

Verzicht!? Über den Beginn der Fastenzeit

Von Pfarrer Philipp Schuppan aus Schlieben,
Kirchenkreises Bad Liebenwerda

Für viele Menschen ist das Thema „Verzichten“ negativ belegt. „Ohne meinen Kaffee komme ich morgens doch nicht in die Gänge!“ „Ich brauche ab und zu einfach ein Stück Schokolade!“ „In der Pause erstmal schön eine Zigarette rauchen!“ Alles Aussagen, die mir in letzter Zeit begegnet sind, wenn ich das Thema Fastenzeit angesprochen habe und fragte, was denn ein möglicher Verzicht sein könnte.

Die Fastenzeit will niemandem seine Genussmittel dauerhaft wegnehmen oder uns ein schlechtes Gewissen einreden. Es geht um einen zeitlich begrenzten Verzicht.

Die Fastenzeit im Christentum hat ihren Ursprung im Judentum. Dort gibt es genauso wie im Christentum den Brauch, vor wichtigen Festen zu fasten. Im Ursprung bedeutet dies, generell auf Nahrung oder auf bestimmte Lebensmittel für einen bestimmten Zeitraum

zu verzichten. So sind die Adventszeit vor Weihnachten und die Passionszeit vor Ostern im Christentum Fastenzeiten, auch wenn dies heute nicht mehr so gelebt wird, wie es früher zum Beispiel im Mittelalter Brauch war. Die 40 Tage der Passionszeit vor Ostern erinnern an die 40 Tage von Jesus Christus in der Wüste. In der Passionszeit bereiten sich Christen auf das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz an Karfreitag und seine Auferstehung am Ostersonntag vor. Die Fastenzeit dauert von Aschermittwoch bis zum Karfreitag. Genau gezählt umfasst dieser Zeitraum mehr als 40 Tage, da die Sonntage als Feiertag vom Fasten ausgenommen waren.

Die Reformation und Martin Luther haben das Fasten als Streben nach guten Werken vor Gott und Bewahrung vor der Hölle abgelehnt. Trotzdem hat Martin Luther persönlich gefastet, dies tat er aber zur persönlichen Besinnung. Heute besteht das Fasten meist aus dem Verzicht auf einzelne Dinge, Lebensmittel oder Gewohnheiten.

Also der Verzicht auf Alkohol, Zigaretten, Süßigkeiten, Fernsehen, Handynutzung oder Autofahren.

Vielleicht kann die Fastenzeit und der Verzicht eine Art Ausprobieren sein. Eine kurze Zeit des Verzichts, um zu prüfen, ob es auch anders geht oder auch weniger möglich ist. Die eigenen Gewohnheiten zu überprüfen, ist oft ein guter Anfang.

Die evangelische Kirche bietet in jedem Jahr eine Fastenaktion unter dem Titel **7 Wochen ohne an**.

In diesem Jahr heißt die Aktion von 7 Wochen ohne: **ÜBEN – Sieben Wochen ohne Stillstand**. Der Verzicht ist eben wie ein Trainingslager, in dem 7 Wochen lang ausprobiert und geübt wird, wie der Verzicht möglich ist und auch im Alltag von 7 Wochen gelebt werden kann. Informationen zur Aktion 7 Wochen ohne gibt es unter: <https://7wochenohne.evangelisch.de/> Am 6. März 2022, um 9.30 Uhr, wird die Fastenaktion mit einem Gottesdienst, der vom ZDF live übertragen wird, eröffnet.

Der Kirchenkreis Bad Liebenwerda fördert junge Bläserinnen und Bläser

Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ macht Jungbläser fit für den Posaunenchor

Es gibt eine Kooperation von Musikschule und Kirche: Der Kirchenkreis Bad Liebenwerda fördert junge Bläserinnen und Bläser, die ihr erstes „Lehrjahr“ an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ verbringen wollen. Das geht so: Der Posaunenchor einer Kirchengemeinde motiviert einen Jungbläser, ein Jahr Unterricht an der Musikschule zu haben. Dafür übernimmt der Posaunenchor mindestens 75 Prozent der Unterrichtsgebühren. Nach einem Jahr hat der Jungbläser viel gelernt und findet einen Super-Anschluss an den bestehenden Posaunenchor. Übrigens: Jungbläser meint nicht nur die jungen Bläser, sondern auch die im Lebensalter etwas gereiften Anfänger am Instrument.

Weitere Informationen gibt es über die Suptur des Evangelischen Kirchenkreises (suptur@kirchenkreis-badliebenwerda.de) oder bei der Leitung der Kreismusikschule (chris.poller@lkee.de).

Christof Enders
Superintendent
Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda



„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ - unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2022 vom 2. März bis zum 18. April 2022. Das Motto passt super zur Förderung der Jungbläser durch den Kirchenkreis Bad Liebenwerda.

Foto: Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Ausschreibungen



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hauswirtschaftler (m/w/d)

im Amt für Jugend, Familie und Bildung. Die Stelle ist unbefristet und mit 0,5 VZE (19h 45min/Woche) zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung in der Hauswirtschaft verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 04.03.2022 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT - Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Sachbearbeiter Fahrbibliothek (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, einen aktuell gültigen Führerschein Klasse C, Berufserfahrung im Fahrdienst und reges Interesse an Büchern und neuen Medien aller Art verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 03.03.2022** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialarbeiter Sozialer Dienst (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Abschluss als Bachelor of Arts im Studiengang Soziale Arbeit bzw. einen Hochschulabschluss als Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin mit staatlicher Anerkennung sowie über Berufserfahrung im Bereich der sozialen Arbeit verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis zum 03.03.2022** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Sachbearbeiter Projekte Kreisentwicklung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Hochschulabschluss (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung, Regionalmanagement oder vergleichbar oder alternativ in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung bzw. über einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 03.03.2022** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

amtlicher Tierarzt Lebensmittelüberwachung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann die Besoldung nach BbgBesG erfolgen.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und eine Approbation als Tierarzt verfügen sowie einen PKW-Führerschein haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 31.03.2022 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d) Rettungsassistenten (m/w/d) Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d), Rettungsassistent (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Stellenausschreibung der Stadt Finsterwalde

Die Sängerstadt Finsterwalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen/n Sachbearbeiter Einwohnermeldeamt (m/w/d),**
- **eine/n Sachbearbeiter Personal (m/w/d) und**
- **eine/n Mitarbeiter Jugendarbeit/Streetwork (m/w/d)**

Bewerbungsschluss ist jeweils der 4. März 2022.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.finsterwalde.de/rathaus/offene-stellen

Gampe
Bürgermeister

VERBANDSGEMEINDE LIEBENWERDA

Der Verbandsgemeindebürgermeister

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Liebenwerda sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Erholungsgebiet „Kiebitz“ in Falkenberg/Elster einen

Rettungsschwimmer (w/m/d) oder Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

zur Saisonbeschäftigung im Zeitraum vom 01.04.2022 – 30.09.2022 in Vollzeit. Bei fachlicher Eignung wird zum Saisonende eine Entfristung in Aussicht gestellt.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Stellenbezeichnung bitte bis **11.03.2022** an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda
Personalamt
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail als PDF mit max. 5MB an: nicole.nitsche@vg-liebenwerda.de.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote

Ausschreibung Ausbildungsplatz

Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“

Der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz - Neugraben“ (Körperschaft des öffentlichen Rechts) mit Sitz in 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Wiederau beabsichtigt zum **1. August 2022** einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf

Wasserbauer / Wasserbauerin

(m / w / d)

einzustellen. Die Ausbildung umfasst eine Dauer von drei Jahren und erfolgt im dualen System. Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem TVAöD-BBiG.

Ausführliche Informationen sind unter www.guv-wiederau.de verfügbar.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2618

Land fördert kommunale Planungen auch 2022

Projektaufruf für die 2. Runde

Mit dem Planungsförderprogramm unterstützt das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung seit 2021 die brandenburgischen Kommunen bei Planungen für neue Wohnungen, wirtschaftliche Ansiedlungen sowie Verkehrs- und Klimaschutzprojekte. Aufgrund der großen Nachfrage konnten die Mittel von den bisher vorgesehenen 7,5 Millionen Euro um zusätzlich 2,2 Millionen Euro erhöht werden. Bis Ende 2022 stehen nun noch 4 Millionen Euro zur Bewilligung bereit.

Infrastrukturminister Guido Beermann: „Mit unserer Landesförderung können wir die Kommunen dabei unterstützen, schneller Planungsrecht zu schaffen und so mehr Wohnungsbau und wirtschaftliche Ansiedlungen zu ermöglichen. Auch die Steuerung des Ausbaus erneuerbarer Energien, von Verkehrsinfrastruktur und Mobilfunk vor Ort braucht diese planungsrechtlichen Grundlagen. Im vergangenen Jahr haben wir bereits sechs Millionen Euro mit 57 Förderbeschei-

den bewilligt. Ich freue mich, dass wir die Fördermöglichkeiten mit zusätzlichen 2,2 Millionen Euro auf fast 10 Millionen Euro erhöhen können. Kommunen können ab sofort neue Anträge stellen.“

Die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Bebauungsplanung) ist Voraussetzung für eine integrierte städtebauliche Entwicklung der Städte und Gemeinden im Land Brandenburg. Ein wesentliches Ziel der Planungsförderung ist es, die kommunale Selbstverwaltung und die damit verbundene örtliche Planungshoheit sowie interkommunale Kooperationen beispielsweise auf Entwicklungsachsen und im Umfeld großer Gewerbeansiedlungen wie dem Flughafen-umfeld oder der Tesla-Fabrik zu stärken.

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von gemeinsamer Flächennutzungsplanung, Bebauungsplänen und planerischer Maßnahmen der Landesentwicklung sowie der Projektkoordination/des Projektmanagements von Planungsprozessen

im Land Brandenburg (Planungsförderungsrichtlinie 2020-PFR 2020) ist am 27.01.2021 in Kraft getreten. Anträge können die Träger der kommunalen Planungshoheit (u.a. Ämter, Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände) stellen. Der Fördersatz beträgt – abhängig vom Förderschwerpunkt – bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Anträge für die 2. Runde können bis zum 31. März 2022 beim **Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 32, Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus** gestellt werden. Die Antragsformulare sind im Internet unter <https://lbv.brandenburg.de/5233.htm> abrufbar. Weitere Informationen sowie Kontaktstellen bei Rückfragen sind zu finden auf der Webseite: <https://mil.brandenburg.de/mil/de/service/foerderprogramme/planen-bauen/foerderung-von-kommunalen-planungen/>

Pressesprecherin: Katharina Burkardt
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

Studie der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Im Fokus: Trauer und Verlust ab 60 Jahre

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine **Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter** durchgeführt. Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer ihnen nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens 6 Monate oder länger zurückliegt und die sich dadurch belastet fühlen. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Traueratgeber) getestet werden.

Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Teilnehmer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Trauer und Verlust

Der Verlust einer nahestehenden Person hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke in ihrem Leben und es fällt schwer, sich an die neuen Umstände anzupassen. Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust. Dabei kann die

Trauerreaktion von Person zu Person ganz unterschiedlich ausfallen. Hier gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. Häufig ist das Trauererleben von Trennungsschmerz, Traurigkeit, Sehnsucht, Wut und Angst, aber auch durch positive Erinnerungen an die verstorbene Person geprägt. In vielen Fällen lässt die anfänglich intensive Trauerreaktion nach einer gewissen Zeit nach. Den Hinterbliebenen fällt es dann wieder leichter, sich den alltäglichen Aufgaben zuzuwenden.

Wenn die Trauer bleibt

Die Zeit nach einem einschneidenden Verlust gut zu bewältigen, ist bedeutsam für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit. In den meisten Fällen bedarf Trauer keiner professionellen Hilfe. Manche Menschen fühlen sich jedoch noch mehrere Monate oder Jahre nach dem Verlust durch die Trauer beeinträchtigt. Die Sehnsucht, Trauer und der Schmerz können dann so stark werden, dass bei den Betroffenen der Eindruck entsteht, nie wieder ein glückliches, zufriedenstellendes

Leben führen zu können. Betroffene empfinden oft intensive Gefühle, das Nicht-Akzeptieren-Können des Verlustes, sowie andauernde Sorgen und Gedankenkreisen, z. B. ob man etwas hätte tun können. In manchen Fällen werden Orte, Situationen oder Gefühle, die an den verstorbenen Menschen erinnern, vermieden. Dies stellt eine starke Belastung für die Betroffenen dar und birgt ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung psychischer Störungen, z. B. Depressionen oder Angststörungen, sowie körperlicher Beschwerden.

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP): Institutsleitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-

Heller

Ansprechperson:

Frau Franziska Förster, M.A. Soz.

Telefon: 0341 9715482

E-Mail: trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de



Land.Voraus! - Der Wettbewerb für Projekte zur Stärkung der ländlichen Regionen

Bewerbung bis zum 1. November 2022 unter www.netz-der-regionen.net

Der jährlich vom Netzwerk der Regionen organisierte Projektwettbewerb Land.Voraus! identifiziert herausragende Projekte der ländlichen Entwicklung, prämiiert diese mit attraktiven Preisgeldern und unterstützt sie in der Bewerbung der Vorhaben. Ziel ist es, gute Projektideen in den ländlichen Regionen zu unterstützen und zu verbreiten.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Akteur, der ein Projekt zur Stärkung des ländlichen Raums in Deutschland, Österreich, der Schweiz oder Südtirol umsetzt und dieses auf dem Netz der Regionen einträgt, kann an dem Wettbewerb teilnehmen und hat die Chance, gefördert zu werden.

Eine Fachjury wählt dann aus den zahlreichen Projekten jedes Jahr zwölf Gewinner aus. Ein entscheidendes Kriterium für die Auswahl der Gewinnerprojekte ist, inwieweit das Projekt Lösungen für die Herausforderungen der ländlichen Regionen wie z. B. Landflucht, Leerstand oder unzureichende Infrastrukturen anbieten kann. Zudem ist wichtig, dass das Projekt übertragbar ist und auch in anderen ländlichen Regionen umgesetzt werden kann.

Was winkt den Gewinnern?

Die Gewinnerprojekte erhalten ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro und werden zukünftig aktiv durch das Netz der Regionen bei der Bewerbung ihrer Projektaktivitäten unterstützt. Unter anderem werden die Gewinnerprojekte im Land.Voraus! Tischkalender mit einem ansprechenden Bild und einer kurzen Beschreibung präsentiert, im Netz der Regionen hervorgehoben und über Social Media geteilt. Zudem wird der Tischkalender im Land.Voraus! Ideenpaket an alle Regionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol verschickt und so die Verbreitung guter Projektideen unterstützt.

Wer verbirgt sich hinter dem Netz der Regionen?

Das Netz der Regionen ist ein spezifisches Netzwerk, auf dem die Akteure des deutschsprachigen ländlichen Raums, z.B. Bezirke, Landkreise, LEADER-Regionen, Organisationen und deren Projekte online und auf der kostenlosen Plattform real vernetzt werden und so im direkten Erfahrungs- und Wissensaustausch stehen.

Jetzt mitmachen bei Land.Voraus!

Land.Voraus! Der Wettbewerb für Projekte zur Stärkung der ländlichen Regionen

Bewerbung bis zum 01. November 2022
www.netz-der-regionen.net

Unsere Land.Voraus! Unterstützer 2021

ascrion, Entertlink, viaflytes, CDM, MAGNIFY, Netz der Regionen, DNSNET, LANDLOGISTIK, BIL, rentenbank, autocom

Die Projektseiten der zwölf Gewinner sowie alle weiteren Projekte können auf dem Netz der Regionen unter: <https://hub.netz-der-regionen.net/pages> angesehen werden. Auch im Jahr 2022 wird der Projektwettbewerb Land.Voraus! stattfinden. Weitere Informationen zum Netz

der Regionen und zu „Land.Voraus!“ sind unter www.netz-der-regionen.net veröffentlicht.

Ariane Kölling
Amt für Strukturentwicklung und Kultur
Landkreis Elbe-Elster

Landesregierung fördert Zusammenhalt und solidarisches Miteinander in kleinen Gemeinden

Förderanträge schon jetzt vorbereiten

Mit fünf Millionen Euro fördert die Landesregierung bis zum Ende der Legislaturperiode Projekte zur Stärkung des Zusammenhalts und für ein solidarisches Miteinander in kleinen Gemeinden und Ortsteilen Brandenburgs. Dafür können mit Start der neuen Förderrichtlinie ab April bis zu 150.000 Euro für einzelne investive Maßnahmen auf Gebieten wie Kultur, Bildung, Mobilität, Gesundheit, Sport, sozialem Leben, Familienfreundlichkeit, Digitalisierung, Umwelt und Energie beantragt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Zukunftsinvestitionsfonds. Die für Regionalentwicklung zuständige Ministerin und Chefin der Staatskanzlei, Kathrin Schneider, sagte zum Start des Förderprogramms. „Mit dem neuen Förderprogramm investieren wir in Zusammenhalt und Gemeinsinn. Das ist gerade in der jetzigen Zeit wichtig. In

unseren kleinen Gemeinden und Ortsteilen gibt es viele gute Ideen und Projekte für mehr solidarisches Miteinander, die aber manchmal in kein Förderprogramm passen. Wir wollen die Umsetzung solcher Ideen und Projekte unterstützen und damit auch einen Beitrag leisten zur Umsetzung unserer neuen Regionalentwicklungsstrategie „Stärken verbinden“. Gefördert werden kann etwa die Anschaffung eines elektrischen Dorfautos oder von Tablets, um Seniorinnen und Senioren fit zu machen für die digitale Kommunikation. Auch die Erweiterung von Sportaußenflächen oder die Anschaffung einer Bühne, um kleine Festivals zu organisieren, könnten unterstützt werden. Das Programmvolumen von fünf Millionen Euro verteilt sich auf die Jahre 2022 (1.725.000 Euro), 2023 (1.725.000 Euro) und 2024 (1.550.000 Euro). Antrags- und zuwendungsberechtigt

sind juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts. Förderfähig sind investive Maßnahmen in kleinen Gemeinden oder Ortsteilen unter 10.000 Einwohnern mit besonderem Entwicklungsbedarf hinsichtlich Daseinsvorsorge oder der Gemeinschaft. Die Anträge können jeweils in bestimmten Zeitabschnitten gestellt werden („Call-Verfahren“), die gesondert u.a. auf der Internetseite der ILB bekanntgegeben werden. Die erste Runde des Call-Verfahrens startet voraussichtlich im April 2022. Interessierten wird empfohlen, bereits jetzt mit der Vorbereitung der Anträge zu beginnen und die bestehenden Beratungsangebote zu nutzen. Alle Infos stehen auf der Internetseite der ILB (www.ilb.de).

Staatskanzlei Brandenburg
Presseamt, Onlinekommunikation

Jetzt bewerben für neuen Arbeitgeber*innen-Preis „Erfolg inklusiv“

Gewinner erhalten Prämie von 5.000 Euro

Ein Ausbildungsplatz, ein Job, Hilfen am Arbeitsplatz - die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Arbeitswelt hilft bei der Beseitigung von Fachkräftemangel und sorgt für Vielfalt im Betrieb. Viele Unternehmen erkennen die Potenziale der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen und gehen mit gutem Beispiel voran. Der neue Arbeitgeber*innen-Preis stellt solche Beispiele in den Fokus.

Erstmals verleiht das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Landesamt für Soziales und Versorgung unter dem Motto „Erfolg inklusiv“ einen Preis an Arbeitgeberinnen

und Arbeitgeber des Landes Brandenburg. Der Preis richtet sich an Unternehmen, einschließlich Inklusionsunternehmen, mit Sitz im Land Brandenburg. Prämiiert werden vorbildliche Praxisbeispiele der Beschäftigung oder Ausbildung sowie besondere Initiativen zur Beschäftigungssicherung von Menschen mit Behinderungen. Die Bewerbungsfrist wurde verlängert und endet am 28.02.2022. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten neben einer Urkunde eine Prämie in Höhe von 5.000 Euro und die Berechtigung, das Logo des Preises auf ihrem Briefkopf zu führen sowie damit zu werben. Die Auswahl erfolgt über eine Jury.

Sozialministerin Ursula Nonnemacher: „Ich freue mich, dass wir mit unserem neuen Arbeitgeber*innen-Preis Personen oder Unternehmen auszeichnen können, die Vorbilder sind bei der Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Brandenburg. Ich wünsche mir viele Bewerbungen und bin gespannt auf Ihre Ideen und Vorschläge.“ Der Preis wird im Rahmen eines Festaktes auf der Impuls Messe in Cottbus überreicht. Alle Infos und die Bewerbungsunterlagen unter www.lasv.brandenburg.de/erfolginklusiv

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Minister wirbt für Brandenburger Naturschutzpreis

Vorschläge und Bewerbungen bis 29. April einreichen

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg lobt den Brandenburger Naturschutzpreis 2022 aus. Bis zum 29. April 2022 können Vorschläge oder Bewerbungen bei der Geschäftsstelle der Stiftung eingereicht werden. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 4.000 Euro dotiert und kann geteilt werden.

Mit dem Naturschutzpreis ehrt die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg jedes Jahr richtungsweisende Leistungen im Bereich des aktiven, praktischen Naturschutzes, der nachhaltigen Landnutzung oder auch eine vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Darüber hinaus prämiiert die Stiftung auch wissenschaftliche, planerische oder wirtschaftliche Leistungen.

Brandenburgs Umweltminister Axel Vogel: „Ohne den bemerkenswerten und vielfach ehrenamtlichen Einsatz für Natur und Umwelt

wären sehr viele Projekte und Erfolge im Naturschutz nicht denkbar. Durch die Auszeichnung mit dem Brandenburger Naturschutzpreis, aber auch allein durch die Nominierung würdigen wir dieses wichtige Engagement. Daher ermutige ich jede und jeden, eine Bewerbung oder einen Vorschlag für den Preis einzureichen“, so Axel Vogel, der zu Jahresbeginn den Stiftungsratsvorsitz der Landesstiftung von der ins Bundes-Landwirtschaftsministerium nach Berlin gewechselten Silvia Bender übernommen hat. 2021 war mit Knut Kucznik ein Brückenbauer zwischen Naturschutz und Landnutzung ausgezeichnet worden. Kucznik denkt Bewirtschaftung und Naturschutz zusammen und entwickelt Beweidungskonzepte ausdrücklich zum Schutz von Lebensräumen und Arten. So profitieren von der Beweidung nasser Moorflächen um Altlandsberg mit Wasserbüffeln gleich drei stark bedrohte FFH-Schmetterlingsarten: der

Helle und Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling sowie der Große Feuerfalter.

Für den Brandenburger Naturschutzpreis können einzelne Personen, Verbände, Vereine, oder Unternehmen sowie Schulklassen, Kindergruppen oder Arbeitsgemeinschaften vorgeschlagen werden bzw. sich selbst bewerben. Der Preis richtet sich auch an Menschen, die nicht in Brandenburg leben, sich aber in besonderem Maße um den Schutz von Natur und Landschaft zwischen Elbe und Oder verdient gemacht haben. Bewerbungsformular, Auswahlkriterien und weitere Informationen unter: www.naturschutzfonds.de/ueber-uns/naturschutzpreis/

Frauke Zelt
Pressesprecherin Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg